



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Staatssekretär Karl-Josef Laumann besuchte Elbe-Elster-Klinikum

Erfahrungsaustausch über medizinische Grundversorgung auf dem Land



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Landtagsabgeordnete Anja Heinrich, Dr. Erhard Wolf und Michael Neugebauer begrüßten Staatssekretär Karl-Josef Laumann, der positive Signale aus Elbe-Elster zur medizinischen Grundversorgung auf dem Land mit nach Berlin nahm.

Seit Dezember 2013 ist Karl-Josef Laumann Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit Bevollmächtigter der Bundesregierung für Patienten und Pflege. Ein Grund für ihn, der Einladung der Landtagsabgeordneten Anja Heinrich am 20. August zu folgen und sich ein praxisnahes Bild im Haus Elsterwerda des Elbe-Elster-Klinikums

zu machen. Gemeinsam mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Dr. Erhard Wolf als Aufsichtsratsvorsitzenden und Klinikum-Geschäftsführer Michael Neugebauer begrüßte sie den Gast aus Berlin in dem Wissen, dass Elbe-Elster eines der erfolgreichsten Kliniken in Brandenburg führt und auch Elsterwerda im Verbund mit dem Medizinischen Ver-

sorgungszentrum (MVZ) als gutes Beispiel für die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum dient.

Das Elbe-Elster-Klinikum mit ca. 940 Mitarbeitern, darunter rund 100 Ärzten, ist mit seinen drei Standorten größter Arbeitgeber im Landkreis.

Michael Neugebauer sieht das Klinikum als Dienstleister der medizinischen Grundversorgung. Immerhin werden hier jährlich ca. 20.000 Patienten stationär und rund 22.000 ambulant behandelt. Doch gerade die ambulante Behandlung steht im Gegensatz zu den eigentlichen Aufgaben eines Krankenhauses. Denn mit Finsterwalde und Herzberg hat das EE-Klinikum 465 Betten.

Wenn auch das angegliederte Medizinische Versorgungszentrum mit seinen verschiedenen Fachärzten für das Klinikum nicht das Hauptthema ist, ist die medizinische Grundversorgung ohne diese Einrichtung im ländlichen Raum nicht zu halten.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.


Preußen und Sachsen
Szenen einer Nachbarschaft
ERSTE BRANDENBURGISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
SCHLOSS DOBERLUG
7. JUNI BIS 2. NOVEMBER 2014



„Die Welt zu Hause in Elbe-Elster“ lautet das Motto eines Aktionstages zur Interkulturellen Begegnung am 20. September 2014 in Herzberg 4

Stellenausschreibung: Landkreis Elbe-Elster sucht innerhalb des „Netzwerkes Gesunde Kinder“ eine(n) Familienhebamme/Familienentbindungspfleger 7



Anzeige

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.lkee.de



Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Das wussten auch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Michael Stübgen (MdB). Es mangelt an Ärzten. Trotz mehrerer Anläufe die medizinische Ausbildung zu erhöhen, habe die Landesregierung diesem Ansinnen widersprochen und selbst eine Debatte darüber im Ausschuss abgelehnt, wusste Anja Heinrich aus der Parlamentsarbeit zu berichten. Außerdem sollte mindestens ein Krankenhausstandort gekippt werden, da die Landesregierung eigene Pläne hatte. Doch generell gilt: „Wir müssen in der Politik eine neue Gesundheitsdebatte anstoßen“, sagte Karl-Josef Laumann, denn in Deutschland werden 2 bis 3000 Ärzte zu wenig ausgebildet, die an Krankenhäusern oder als niedergelassene Ärzte schon jetzt besonders im ländlichen Raum fehlen. Dr. Erhard Wolf: „Wenn die hausärztliche Versorgung nicht mehr gewährleistet ist, muss dies das Krankenhaus als letzte Säule abfangen. Das kann nicht politisch gewollt sein.“ Natürlich sieht das die Kassenärztliche Vereinigung anhand der Statistiken anders. Das Klinikum lässt keinen

Zweifel daran, man habe sehr gute Erfahrungen mit ausländischen Ärzten gemacht. Ihre hochqualifizierte Ausbildung mit entsprechender Zulassung und Praxiserfahrung entspreche den Standards. Doch die Anwerbung ausländischer Ärzte kann nicht das politische Ziel sein, stellte Staatssekretär Laumann klar. Auch mit Blick auf den numerus clausus an den medizinischen Fakultäten müsse sich etwas ändern. Aus Anwärtern mit Abiturnote 1,0 seien nicht automatisch gute Ärzte zu machen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski erläutere, dass man sich in Bezug auf Demografie und einer älter werdenden Gesellschaft durchaus bewusst ist, was auf den Landkreis zukommt. Er sei dankbar für den politischen Spielraum, dass der Landkreis das Klinikum als kommunales Unternehmen in Eigenverantwortung übernehmen konnte. Auch dafür, dass Gesetze so gemacht wurden, dass Medizinische Versorgungszentren entstehen können. Beides habe sich bewährt. Seit Jahren schaffe man durch die Ausschreibung von Medizinstipendien Anreize, junge Ärzte in den ländlichen Raum wie Elbe-Elster zu

holen. Heute stehen 16 Medizinstudenten unter Vertrag, die nach dem Studium als frei praktizierende oder angestellte Ärzte im Krankenhaus zur Verfügung stehen. Doch auch Staatssekretär Laumann wusste, die Zeiten für eine Einmann-Praxis auf dem Land sind vorbei. Gemeinschaftspraxen bis hin zu Medizinischen Versorgungszentren, bei denen personell, finanziell und fachübergreifend ein Rad in das andere greift, sind das Zukunftsmodell. Er verglich es mit dem einstigen Tante Emma Laden. „Die Leute gehen lieber in Supermärkte, wo sie

alles auf einmal haben können und klappern nicht mehr fünf Läden ab. So ist das auch bei Ärzten.“ Karl-Josef Laumann lobte jedoch, dass die gesundheitliche, einschließlich die hausärztliche Versorgung im Landkreis Elbe-Elster funktioniert. In anderen Kreisen hört er oft das Gegenteil. Für ihn habe die Kassenärztliche Vereinigung politisch einen Sicherstellungsauftrag an medizinischer Versorgung. Aus ihrer Sicht gibt es auch genügend Ärzte. Was bleibt, ist nach wie vor die ungerechte Verteilung, vor allem auf dem Land.



Klinikum-Geschäftsführer Michael Neugebauer präsentierte ein auch für die Zukunft gut aufgestelltes Klinikum

Landesausstellung 2014

Bereits 30.000 Besucher zur Landesausstellung

Trotz des heißen Sommers in Brandenburgs Süden: Die Landesausstellung zog bereits über 30.000 Besucher an, darunter auch den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Reiner Haseloff, der die Ausstellung am 2. August besichtigte.



Einfach schön - die Objekte
Dass so viele Menschen nach Doberlug-Kirchhain strömen, liegt sicherlich nicht zuletzt an den wunderbaren Objekten, die es im Schloss zu bestaunen gibt. Die persönlichen

Liebungsobjekte von Elke Scheler, Leiterin Kommunikation der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung sind u. a. die Krönungsschuhe von Lovisa Ulrika (ob sie wohl scheuerten und kniffen bei der Thronbesteigung), das Modell des Lustschiffs „Bucentauro“, der Kopf von Balthasar Permosers Marmorskulptur Herkules mit Schlange und die Gussform für Löffel und Löffelrohling vom Zeithainer Lager.

Unsere Partnerausstellung in Kamenz

Besonders dramatisch läuft die Zeit derzeit allerdings für unsere Partnerausstellung in Kamenz: Die Sonderausstellung „Lessing - Ein Sachse in Preußen“ wird nämlich schon am 26. August ihre Pforten

schließen. Umso mehr freut es das Ausstellungsteam, dass die Direktorin des Lessingmuseums, Dr. Sylke Kaufmann, am 13. August ab 19 Uhr im HBPg einen Vortrag zum Thema hält. Der Vortrag widmet sich Lessings vielfältigen Kontakten zu bekannten preußischen Persönlichkeiten, von denen er entscheidende Impulse für sein Schaffen empfing. Infotelefon: 0331 620 85-50, Beitrag: 5 Euro/erm. 3 Euro

Nachahmung empfohlen!

Mal ganz anders machte sich ein kleines Team des HBPg in der letzten Woche auf den Weg vom „Mutterhaus“ Am Neuen Markt zum Gastspielort Schloss Doberlug. Nicht mit der Bahn, nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahr-

rad! Mit der Fahrradkarte der TMB im Gepäck radelten Dr. Kurt Winkler, Thomas Wernicke und Kirsten Foemmel auf einer Zweitagestour von Potsdam zur Landesausstellung. Die Etappen der Reise haben sie auf der Facebook-Seite zur Landesausstellung, auf die Sie über den Facebook-Button auf die Homepage gelangen, mit Fotos dokumentiert, darunter auch eine Aufnahme vom Schild, das die „Einfahrt“ in den Landkreis Elbe-Elster markiert.

Kultursommer:

Tag des Landkreises Elbe-Elster

Womit wir bei der Veranstaltungsreihe „Tag des Landkreises“ wären: Der Landkreistag unter den Landkreistagen, auf denen sich im Rahmen des

Kultursommers auf dem Doberluger Schloss- und Klosterareal diverse Landkreise vorstellen, findet am Samstag, dem 23. und am Sonntag, dem 24. August statt. An diesen beiden Tagen präsentiert sich nämlich der Gastgeber Landkreis der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung mit seinen Partnerkreisen Landkreis Nakielski, Landkreis Ratibor und Märkischer Kreis. Kulturprogramm und Marktreiben auf dem Schloss- und Klosterareal beginnen an beiden Tagen jeweils um 11.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster unter Tel. 03535 465105.

Klassiker auf Landpartie

Und noch ein Ausblick auf einen weiteren Höhepunkt des

Kultursommers: Am Sonntag, dem 31. August, ab 17 Uhr spielt die Sinfonietta Leipzig in der Doberluger Klosterkirche Werke von Hugo Kaun, Giacomo Meyerbeer und Ludwig van Beethoven. Alle Musiker der Sinfonietta Leipzig, die 1996 gegründet wurde, sind Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig. Auf dem Programm: Ludwig van Beethovens beliebtes Septett Es-Dur, op. 20, das Oktett F-Dur, op. 34 des Berliner Spätromantikers Hugo Kaun, dessen Kompositionen um die Wende zum 20. Jahrhundert weit über Deutschland hinaus große Erfolge feierten, sowie das Klarinettenquintett Es-Dur des großen Opernkomponisten Giacomo Meyerbeer.

Die Konzertkarten kosten 49, 38, 28 oder 16 Euro (zzgl. Vor-

verkaufsgebühr). Kartenvorverkauf unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.de oder im Kulturtouristischen Informationszentrum (KTI) der Stadt Doberlug-Kirchhain, Tel 035322 688850, in der Buchhandlung Anders in Doberlug, Tel 035322 2881 sowie in der Sängerstadtmarketing e. V. & Touristinformation Finsterwalde, Tel 03531 717830.

Und zum Abschluss noch zwei Ausstellungshinweise

Nach Stationen in der Staatskanzlei Brandenburg, im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und im Brandenburgischen Landtag gastiert die Schaufensterausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung nun bis zum 12. September

in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund in Berlin (In den Ministergärten 3). Dort kann sie montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Von Doberlug-Kirchhain ist die Fotoausstellung „Fokus Nachbarschaften“, die die Ergebnisse eines Fotowettbewerbs zeigt, nun in die Potsdamer Bahnhofspassagen gewandert. Dort wird sie im Rahmen der diesjährigen Kulturland-Brandenburg-Kampagne gemeinsam mit der Ausstellung „Wir Beutesachsen, ihr Beutemärker“ präsentiert, eine Ausstellung von Barbara Tauber und Dr. Tanja Kasischke mit Bildern von Malou von Simson und Amac Garbe.

Zu sehen gibt es die beiden Ausstellungen bis zum 30. August.

- Anzeige -

Regionale Förderer - Wir sind Förderer der Landesausstellung



- | | | | |
|--|---|---|--|
| 1. Sparkasse Elbe-Elster Finsterwalde
www.spk-elbe-elster.de | 10. Boche & Kollegen Massen
www.boche.de | 19. Geiger-Berl & Partner Doberlug-Kirchhain Elektroanlagen und Geräte GmbH
www.geiger-berl.de | 21. Wohnungsgesellschaft mbH Doberlug-Kirchhain
www.wg-doki.de |
| 2. DSH Dental-Technik Falkenberg
www.dental-technik-haag.de | 11. Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH Bad Liebenwerda
www.wtu-gmbh.de | 20. Wohnungsgenossenschaft e.G. Finsterwalde
www.woge-finsterwalde.de | 22. UKA Cottbus Projekt-Cottbus entwicklung GmbH & Co.KG
www.uka-cottbus.de |
| 3. Deutsche Vermögensberatung Finsterwalde Thomas Boxhor
www.thomas.boxhorn@dvag.de | 12. Stadt-Apotheke PhR Stephan Creuzburg Elsterwerda | | |
| 4. Bauunternehmen Doberlug-Kirchhain Frank Eichstädt GmbH
www.eichstaedtbaum.de | 13. REISS Büromöbel GmbH Bad Liebenwerda
www.reiss-bueromobel.de | | |
| 5. Bäckerei Bubner e.K. Doberlug-Kirchhain
www.bubner.de | 14. EXPERT-BAU Bad Liebenwerda
www.expert-bau-bad-liebenwerda.de | | |
| 6. E&G Projekt Agentur GmbH Finsterwalde
www.eg-projektagentur.de | 15. PANKAU Naturstein Doberlug-Kirchhain
www.pankau-naturstein.de | | |
| 7. Seniorenzentrum Finsterwalde „Albert Schweitzer“ gGmbH
www.seniorenzentrum-as.de | 16. Medizintechnik & Sanitätshaus Massen Harald Kröger GmbH
www.medizintechnik-kroeger.de | | |
| 8. GALFA GmbH & Co.KG Finsterwalde
www.galfa.de | 17. Kilian Heizungs- und Doberlug-Kirchhain Sanitärtechnik GmbH
www.kilian-hls.de | | |
| 09. Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH Cottbus
www.energieregion-lausitz.de | 18. Elbe-Elster Klinikum GmbH Finsterwalde
www.elbe-elster-klinikum.de | | |

Anzeige

Aus der Kreisverwaltung

Tag der Ausbildung 2014



Auftakt zur Interkulturellen Woche „Gemeinsamkeiten finden - Unterschiede feiern“ mit Aktionstag in Herzberg

„Die Welt zu Hause in Elbe-Elster“

lautet das Motto eines Aktionstages zur Interkulturellen Begegnung am 20. September 2014 von 15 bis 18 Uhr in der Elsterlandhalle der Stadt Herzberg, den das Interkulturelle Begegnungszentrum „WELT in Elbe-Elster“ im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ausgerichtet. Einheimische und Migranten unseres Landkreises werden an diesem Tag zusammentreffen, um sich in gemeinsamen Aktionen kennen zu lernen, miteinander zu kommunizieren und freundschaftliche Kontakte herzustellen. Die Welt in Elbe-Elster ist bunt und vielfältig durch die Menschen aus verschiedenen Ländern und Nationen, die in unserem Landkreis ein Zuhause gefunden haben. Anhand einer großen Weltkarte soll erkundet werden, woher die Zuwanderer kommen, wie sie in ihren Herkunftsländern ge-

lebt und warum sie ihre Heimat verlassen haben. „Wir leben alle in einer Welt“ - dieser Gedanke findet Ausdruck in einem imposanten Welt-Puzzle, das alle Teilnehmer und Besucher der Veranstaltung gemeinsam erstellen werden. Weitere Aktionen an diesem Tag sind ein internationales Buffet, eine interkulturelle Bücher-Tauschbörse sowie Spiel und Spaß für die Kinder mit abschließendem Luftballonaufstieg. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Elbe-Elster sind herzlich zu diesem Aktionstag der Interkulturellen Begegnung eingeladen und können sich sehr gern mit eigenen Büchern an der Bücher-Tauschbörse beteiligen. Der Aktionstag wird durch den Landkreis Elbe-Elster mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ gefördert.

Nicole Rybark

vhs Kreisvolkshochschule
Elbe-Elster

Fortbildungstage für Gärtner im September

Die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich startet mit neuem Angebot in Herzberg

Vom 22. bis 23. September 2014 von 09:00 bis 16:00 Uhr (16 U.-Std.) werden durch die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA Süd) in Herzberg die Fortbildungstage für Gärtner veranstaltet.

Themen sind unter anderem:

- Arbeitswirtschaft in Gartenbaubetrieben (Arbeitsorganisation, Bewältigung von Arbeitsspitzen, Arbeitsplatzgestaltung u. Er-

gonomie, effektive Arbeitsverfahren)

- Erwerb der Teilnahmebestätigung für die Weiterbildung gemäß neuem Pflanzenschutzgesetz

Dozenten: Frau Dr. Spraul, Bad Wimpfen und Herr Reinhard Nagel, Pflanzenschutzamt beim LELF, Frankfurt (Oder)

Die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich möchte aus-

drücklich darauf hinweisen, dass sich der Programmpunkt „Erwerb der Teilnahmebestätigung für die Weiterbildung gemäß Pflanzenschutzgesetz“ insbesondere an **Inhaber des Sachkundenachweises Pflanzenschutz** richtet.

Diese sind nach § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz verpflichtet, innerhalb eines geforderten Zeitraumes von 3 Jahren an einer amt-

lich anerkannten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme gemäß § 7 Pflanzenschutzsachkunde - Verordnung teilzunehmen. Die angebotene Weiterbildung erfüllt diese Voraussetzung.

Beratung und Anmeldung:
KVHS Elbe-Elster, RBA-Süd,
Anhalter Str. 7, Herzberg
Tel.: 03535 46-5307 und
E-Mail: rba@kee.de

LAND
BRANDENBURG

Integrationspreis des Landes Brandenburg

Ausschreibung 2014

Für hervorragende Leistungen bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund verleiht das Land Brandenburg den

Brandenburger Integrationspreis 2014

unter dem Motto:

Chancen für Familien

Ausgezeichnet werden Bewerberinnen und Bewerber, die durch ihren Einsatz die gleichberechtigte Teilhabe und Anerkennung von Familien mit Migrationshintergrund maßgeblich voranbringen und dabei die Familie als Einheit begreifen und im Blick haben. So beispielsweise durch das Engagement in den Bereichen Aufnahme und Willkommenskultur, Beratung und Betreuung, frühkindliche und schulische Bildung, berufliche Ausbildung oder Arbeitsmarkt. Der Preis ist mit einer Gesamtsumme von **5.000 €** dotiert.

Ausschreibungsende ist der 6. Oktober 2014.

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Wer kann sich bewerben oder vorgeschlagen werden?

Jede Einzelperson oder Institution aus Brandenburg, die sich im Sinne des ausgeschriebenen Mottos engagiert, kann sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden. Dies können sein:

- > Einzelpersonen
- > Träger, Organisationen, Verbände
- > Private Initiativen und Bürgerinitiativen
- > Vereine
- > Bildungseinrichtungen wie Schulen oder Kindergärten
- > Jugend- oder Seniorengruppen
- > Unternehmen und Kammern
- > Kommunen, öffentliche Einrichtungen

Welche Angaben müssen gemacht werden?

Neben allgemeinen Angaben soll der Antrag eine Begründung für den Vorschlag und die Kontaktdaten des/der Vorgeschlagenen enthalten. In einer ausführlichen Beschreibung ist neben der Darstellung der besonderen Leistung auch Auskunft zu erteilen werden über:

- > die Bewerberin/den Bewerber (Lebenslauf) bzw. die Entstehungsgeschichte des Unternehmens oder der Organisation/Initiative
- > die beteiligten Akteure, Netzwerkstrukturen
- > die Besonderheit des Projekts oder der Initiative, des innovativen Ansatzes und der Nachhaltigkeit

Der Bewerbung können Fotos, Videos/DVDs, Zeitungsausschnitte oder andere Belege beigelegt werden.

Die Auswahljury setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern des Vereins Migrations- und Integrationsrat Land Brandenburg e. V., des Landtages, des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg, des Landkreistages Brandenburg, des Ministeriums des Innern sowie der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg.

Preisverleihung

Der Brandenburger Integrationspreis 2014 wird in einer Festveranstaltung im Januar 2015 verliehen.

Die Bewerbungen sind zu richten an

Die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte im
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie
an Herrn Rolf Thul

Telefon: 0331 8665276, Telefax: 0331 8665909

E-Mail: rolf.thul@mastbrandenburg.de

16. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land vom 12. bis 21.09.2014

Das Thema der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung war für uns der Ausgangspunkt für die Spielplangestaltung des diesjährigen Puppentheater-Festivals. „Szenen einer Nachbarschaft“ hat es auch zwischen den preußischen und sächsischen Puppenspielern gegeben. Als der Wiener Kongress 1814/15 tagte war das südliche Elbe-Elster-Land längst ein „Komödiantennest“, in dem sich eine Reihe von Marionettenspielern angesiedelt hatte. Was lag näher, als diese Situation auch in das Festivalgeschehen einfließen zu lassen! So wird das Traditionelle Marionettentheater Uwe Dombrowsky gastieren. Es spielt in 7. Generation und dessen Vorfahren lebten auch in Kraupa. Heike Klockmeier, geboren in Sachsen, vom Ambrella-Figurentheater Hamburg, schlüpft in die Rolle der Salome Richter („Auf eigene Faust“) und kommentiert aus ihrer Sicht das Marionettenspiel des 19. Jahrhunderts. Das „Hohenloher Figurentheater“ steht in der Tradition der Marionetten- und Schaustellerfamilie Sperlich und präsentiert im zeitgenössischen Gewand den Marionetten-Krimi „Variété Olymp“. In dieser Inszenierung sind die einstmals sehr beliebten Zirkus-Marionetten wieder zu entdecken! Das „Potsdamer Figurentheater“ von Michael und Mandy Maatz hat seine jahrzehntealte Familientradition verlassen und zeigt uns mit Tischfiguren das Musical von Konstantin Wecker „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“. Marionettentraditionen werden also gepflegt und weiterentwickelt. Davon will das Festival künden. Es werden

über 60 Vorstellungen für Jung und Alt an 40 Veranstaltungsorten gezeigt. Eingeladen sind 23 Bühnen, dem Thema gemäß vorrangig aus Preußen und Sachsen. Den internationalen Charakter bewahrt das Festival 2014 diesmal nur mit dem Prager Puppentheater „Buchty a Loutky“ als Reminiszenz an den langen geschichtlichen Zeitabschnitt, in dem unsere Region Böhmisches war. Doch 2015 werden wir letzterem Aspekt wieder voll gerecht! Neben den zahlreichen Vorstellungen während des Festivals gibt es am Vormittag des zweiten Festivalsamstages (20. September 2014, ab 9:30 Uhr) einen Workshop zum Thema „Puppenbau“. Hier wird unter Anleitung von Karin Heym (Puppenspielerin) und ihrer Amateur-Puppenbühne „Klimperklein“ den Interessierten der Bau von Tuchmarionetten nahe gebracht. Informationen zum Workshop erhalten Sie unter 03535/ 465104. Anmeldungen werden unter der genannten Nummer oder unter kulturamt@lkee.de bis zum 16. September 2014 entgegengenommen. Karten zu den oben genannten Veranstaltungen erhalten Sie im Kreismuseum Finsterwalde, Lange Straße 6 - 8, Tel. 03531-30783; im Kreismuseum Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Tel. 035341-12455; in der Touristeninformation Doberlug, Schlossplatz 1, Tel. 035322-6888512 oder beim Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster in Herzberg, Anhalter Straße 7, Tel. 03535-465104. Das aktuellste Programm und Informationen zu den weiteren Veranstaltungsorten erhalten Sie im Internet unter www.puppentheaterfestival-ee.de.



Puppenspielerin Karin Heym und ihrer Amateur-Puppenbühne „Klimperklein“
Steffi Städter

Melden Sie sich an!

In der KVHS starten im September unter anderem folgende Kurse

Geschäftsstelle Herzberg:
Tel. 03535 46-5301,
E-Mail vhs.hz@lkee.de

Yoga/Qigong/ Meditations-Workshop

Dieser Abend ist eine Einladung an Anfänger als auch Fortgeschrittene. Der Workshop ist kostenfrei und wir freuen uns auch über interessierte Teilnehmer/innen, die noch keinen Yoga-Kurs an unserer Vhs besucht haben!

Rainer Handke und Rose Preston aus Wales werden zusammen unterrichten. Dabei geht es sowohl um die körperlichen als auch die psychischen Erfahrungen und Erlebnisse. Rainer Handke gibt seit über 10 Jahren Yogakurse an unserer Vhs. Rose Preston unterrichtet seit über 30 Jahren Yoga, Tai-Chi, Qigong und Meditation und steckt mit ihrer natürlichen Art und ihrer kraftvollen Präsenz an, tiefe Freude, Frieden und innere Stärke zu entdecken. Dabei wird sie aus dem Englischen übersetzt. Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Iso- oder Gymnastikmatte, alternativ auch eine Decke, ein Sitzkissen, warme Strümpfe

Mo., 01.09.2014, 18:00 - 21:00 Uhr, Turnhalle „Werner-Seelenbinder-Sportstätte“ in Herzberg, Badstraße

Englisch für Ältere (50 Plus) Einsteiger/innen I am Vormittag

Ein Kurs speziell für Lernende im reiferen Alter. Für alle, die Englisch auf Reisen oder für Familien- und Freundeskontakte brauchen oder sich einfach nur geistig fit halten wollen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Englisch ohne Leistungsdruck und mit viel Spaß zu erlernen. Fortsetzung des Grundkurses aus dem letzten Semester, neue Interessenten mit geringen Vorkenntnissen sind herzlich willkommen.

Start: Di., 16.09.2014, 09:30 - 11:00 Uhr (30 Termine)

Englisch Grundkurs Stufe A (1. Semester) in Falkenberg Dieser Kurs ist für Teilnehmer

ohne bzw. mit sehr geringen Vorkenntnissen konzipiert. Sie erwerben Grundkenntnisse der englischen Sprache und erarbeiten sich damit den Lernstoff der Anfangsstufe A1. **Start: Mi., 10.09.2014, 17:30 - 19:00 Uhr (15 Termine)**

Englisch Spezialkonversation Stufe A1 - A2 (1. Semester) in Falkenberg

Dieser Konversationskurs ist für Lernende der Stufe A1 gedacht und setzt Grundkenntnisse der englischen Sprache voraus. Dieser Kurs ist geeignet für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse auffrischen und erweitern wollen. Der Schwerpunkt liegt auf der leichten Konversation. Der Wortschatz soll gefestigt und erweitert werden.

Start: Do., 11.09.2014, 18:00 - 19:30 Uhr (15 Termine)

Rückenschule in Falkenberg

Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung. Unter Anleitung des erfahrenen Kursleiter Herrn Udo Marx lernen Sie viele nützliche Tricks kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten.

Start: Do., 04.09.14, 16:30 - 17:30 Uhr oder 17:30 - 18:30 Uhr (12 Termine)

Aquarellmalkurs (Plenair) Freilichtmalerei

Nach einer kurzen farb- und bildgestalterischen Einführung durch den Künstler und Kursleiter Eike Rothe, wird im „Freien“ vor dem Motiv, der Landschaft oder der Stadtansicht gemalt. In anregender Umgebung werden die Möglichkeiten der Aquarellmalerei erlernt und individuell ausgelotet. Einstieger als auch Teilnehmer mit einigen Erfahrungen im Landschaftsaquarellieren können ihre bildnerischen Fähigkeiten vervollkommen.

Start: Do., 18.09.14, 16:30 Uhr, Herzberg (5 Termine)

Grundlagenkurs - Figürliches Zeichnen

Im Mittelpunkt dieses Kurses unter Leitung des Künstlers Eike Rothe steht die zeichnerische Darstellung des Menschen. Das skizzenhafte Erfassen charakteristischer Körperhaltungen und Bewegungen von Personen ist ein spannender Vorgang. Die Ganzkörperstudien werden vorbereitet durch Übungen zur Gestaltung und Proportionierung der menschlichen Figur. **Start: Do., 18.09.14, 18:15 Uhr, Herzberg (5 Termine)**

Progressive Muskelentspannung (PMR)

Beruhend auf der Erkenntnis, dass durch wechselseitige An- und Entspannung einzelner Muskelgruppen eine tiefe physische und psychische Entspannung erreicht werden kann, ist die PMR eine einfach zu erlernende Methode, um effektiv und schnell zu entspannen. Die PMR ist nicht nur bei der Verringerung stressbedingter Symptome hilfreich, sondern trägt auch zur Stärkung des Immunsystems bei, hilft bei Schlafstörungen und kann zur Steigerung der Konzentration und Gedächtnisleistung beitragen. Kursleiterin ist die erfahrene Physiotherapeutin Silke Klee.

Start: Di., 23.09.14, 18:00 Uhr, Herzberg (10 Termine),

Start Do., 25.09.14, 18:00 Uhr, Schlieben

Autogenes Training

Suchen Sie Ruhe und Ausgeglichenheit, wollen wieder besser schlafen, Verspannungen lösen, Schmerzen positiv beeinflussen, Ihre Konzentration sowie Ihre Leistungsfähigkeit steigern? Das Autogene Training ist eine der bekanntesten Entspannungsmethoden. Es unterstützt Sie dabei, Ihr inneres Gleichgewicht zu erhalten und wiederzufinden. Sie lernen Schritt für Schritt, Ihren Körper zu entspannen, sich Inseln der Ruhe zu schaffen, von denen Sie neue Kraft für Ihren Alltag schöpfen können. Kursleiterin Silke Klee.

Start: Di., 23.09.14, 16:30 Uhr, Herzberg,

Start Do., 25.09.14, 16:30 Uhr, Schlieben (10 Termine)

Hatha Yoga

Bewusster werden mit Yoga! Körper-, Atem- und Entspannungsübungen kräftigen, stabilisieren und harmonisieren unseren Körper und Geist. Affirmationen und Meditation schaffen einen liebevollen Zugang und Umgang mit sich selbst. Dozent Rainer Handke **Start: Do., 04.09.14, 09:30 Uhr, Herzberg (12 Termine)**

Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA) Süd:

KVHS EE, Anhalter Str. 7, Herzberg, Tel.: 03535 46-5307 und E-Mail: rba@lkee.de

Fortbildungstage für Gärtner

22. - 23.09.2014 (Mo./Di.) von 09:00 bis 16:00 Uhr (16 U.-Std.) Themen sind u. a.:

- Arbeitswirtschaft in Gartenbaubetrieben (Arbeitsorganisation, Bewältigung von Arbeitsspitzen, Arbeitsplatzgestaltung u. Ergonomie, effektive Arbeitsverfahren)
- Erwerb der Teilnahmebestätigung für die Weiterbildung gemäß neuem Pflanzenschutzgesetz

Dozenten: Frau Dr. Spraul, Bad Wimpfen und Herr Reinhard Nagel, Pflanzenschutzamt beim LELF, Frankfurt (Oder)

Die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass sich der Programmpunkt **„Erwerb der Teilnahmebestätigung für die Weiterbildung gemäß Pflanzenschutzgesetz“ insbesondere an Inhaber des Sachkundenachweises Pflanzenschutz richtet.**

Diese sind nach § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz verpflichtet, innerhalb eines geforderten Zeitraumes von 3 Jahren an einer amtlich anerkannten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme gemäß § 7 Pflanzenschutzsachkunde - Verordnung teilzunehmen.

Die angebotene Weiterbildung erfüllt diese Voraussetzung.

Landrat begrüßt zwölf Jugendliche aus neun Ländern beim Rotary Club Herzberg

Weit gereisten Besuch empfang heute Landrat Christian Heinrich-Jaschinski in der Kreisverwaltung in Herzberg. Zu Gast waren zwölf Jugendliche aus neun Ländern, die über ein Austauschprogramm des Rotary Clubs Herzbergs ein mehrwöchiges Sommercamp hauptsächlich im District 1940 von Rotary International verbringen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hieß die Jugendlichen nach ihrer Ankunft aus Berlin willkommen und wünschte ihnen interessante Stunden und schöne Erlebnisse im Landkreis Elbe-Elster. In der Kreisvorstellung mit wissenswerten Fakten über den Landkreis Elbe-Elster mit seinen kulturellen Besonderheiten, der Infrastruktur bis zu Vorstellungen über wirtschaftliche Entwicklung, Landwirtschaft und Tourismus, waren für die jugendlichen Studenten und Berufsanfänger interessante Eckpunkte bei der Erforschung des Rotary-Districts 1940. Unterstützt wurde er dabei von der Marketingkoordinatorin Janine Kauk, die die Landkreisvorstellung für die Gäste in der üblichen Konferenzsprache Englisch übernahm. Auf dem Programm des

Sommerscamps stand nach dem Rundgang in der Kreisverwaltung auch ein Besuch im Feuerwehrtechnischem Zentrum sowie im Herzberger Dialysezentrum. Den Abschluss bildete ein Beachvolleyballturnier und Grillabend auf dem Gelände des Gräfendorfer Sportvereins. Detlev Leissner und Gisela Andrä, beides Mitglieder des RC Herzberg, begleiteten die Gruppe den gesamten Tag. Beim Besuchsprogramm habe man im Hinterkopf gehabt, so Detlev Leissner, dass es sich bei den jungen Leuten, die zum Beispiel aus Russland, Spanien, Taiwan und der Türkei kamen, um Heranwachsende handele, die gerade selbst vor dem Start in ihr eigenes Berufsleben stehen und deshalb Interesse haben, welche Unternehmen, von der produzierenden Industrie bis zum Gesundheitswesen, es in Deutschland gibt. „Sie sind sehr am Berufsleben und an Einblicken in hiesige Firmen interessiert“ sagte Detlev Leissner. So hat das hiesige Dialysezentrum in Herzberg den Jugendlichen einen Einblick in einen besonderen Bereich des Gesundheitswesens gegeben. (hf)



Gruppenfoto mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski

Stellenausschreibung

Im Landkreis Elbe-Elster, innerhalb des „Netzwerkes Gesunde Kinder“, besetzen wir mit 0,5 VZE zum 01.10.2014 befristet für zwei Jahre unter Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln die Stelle als



Familienhebamme/ Familienentbindungspfleger

Sie erwarten:

- ein attraktiver Arbeitsplatz (betriebliches Gesundheitsmanagement), mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe KR 7a
- die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand

Sie verfügen über:

- den Abschluss einer staatlich examinierten Hebamme/eines Familienentbindungspflegers
- eine Zusatzausbildung oder die Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation zur Familienhebamme/Familienentbindungspfleger
- Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse in der Versorgung und Gesundheitsförderung sowie Gesunderhaltung von Mutter und Kind
- Kenntnisse über Risikoeinschätzungen im Kinderschutz
- einen Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke

Wir erwarten:

- psychosoziale und gesundheitliche Betreuung und Begleitung während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- fundierte Kenntnisse der kindlichen Entwicklung im 1. Lebensjahr
- Hilfe bei der Gestaltung eines strukturierten Tagesablaufes sowie einer Alltagsgestaltung für die gesamte Familie
- Hinwirken auf die Teilnahme von Vorsorge- und Präventionsmaßnahmen für Mutter und Kind, Unterstützung beim Schaffen einer für die Entwicklung des Säuglings gesunden Umgebung und für den Säugling gesunden Verhaltens
- Vermittlung und ggf. Begleitung zu weiterführenden Diensten
- Organisation und Koordination des „Netzwerkes Gesunde Kinder“ im Bereich Finsterwalde
- Zusammenarbeit mit Kommunen und relevanten Institutionen aus den Bereichen der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens

Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht sein, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 03.09.2014 an den:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT Service
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/E.
E-Mail: personalamt@lkee.de
Telefon: 03535 – 46 1229
Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat
www.lkee.de

Schullandheim Täubertsmühle feierte 20. Geburtstag

Landrat würdigte großes Engagement der Heimleitung und umliegender Vereine

Das 1933 erbaute ehemalige Jagdhaus „Täubertsmühle“ in heutiger Trägerschaft des Landkreises Elbe-Elster wird seit nun mehr vielen Jahren als Schullandheim genutzt. In dieser idyllisch gelegenen Einrichtung können Schüler und Schülerinnen aus allen Bundesländern ein umfangreiches Freizeitangebot erleben. Mit einer Raumkapazität von 13 Mehrbettzimmern bietet es ganzjährig 60 Plätze, nicht nur für Schulklassen an. Dahinter steht ein pädagogisches Konzept, dass durch Bildungs- und Freizeitangebote mit Heimatgeschichtlern, Naturschützern und Förstern, Feuerwehrleuten, Astronomen, Meteorologen, Reitsportlern, Tierzüchtern, Handwerkern (z. B. Töpfern), Bibliothekaren bis hin zu Verkehrspolizisten hinterlegt ist. Seit dem 12. August 1994 wird das Haus im Rückersdorfer Ortsteil Friedersdorf mit seinem großen Anwesen nun als Schullandheim genutzt. Für Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Heimleiterin Silvia Schmidtgunst und ihren fünf Mitarbeiterin eine Gelegenheit

gemeinsam Innezuhalten für den Blick zurück, aber vor allem für den Blick nach vorn. Es war aber auch ein guter Anlass Danke zu sagen für das bisher Geleistete, für die stets zuverlässige Arbeit und dem großen Engagement des Teams. Es gibt nicht viele Orte, die Menschen über Generationsgrenzen hinweg in ihrem Gedächtnis behalten und miteinander teilen. Ganz sicher ist das Schullandheim Täubertsmühle ein solcher Ort für viele im Landkreis, die dort als Schüler einen Wandertag oder die erste Klassenfahrt verbrachten. Klassenfahrten sollten, war sich der Landrat sicher, besonders im Grundschulalter in der Region stattfinden. So war er froh und dankbar, dass der Landkreis das Heim seit nunmehr 20 Jahren hegt und pflegt und damit unzähligen Klassen diese wertvollen und unvergesslichen Erlebnisse ermöglicht. Doch ein Schullandheim ist ein Ort, an dem Bildung und Erziehung in einer ganz besonderen Weise verbunden und tatsächlich gelebt werden. Eine Weise, die Kinder und Jugendliche ganz

ungezwungen fordert und fördert. Diese Idee des schülerergänzenden Lernortes hat eine lange Tradition. Sie reicht bis in die 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. „Wir haben als Landkreis diese Tradition nach 1990 aufgegriffen. Damit begann zugleich auch ein neues Kapitel in diesem Haus, das vorher u.a. als Feierabendheim und Asylbewerberheim fungierte. Das Haus wurde in den 1990er Jahren und danach mit seinen Einrichtungen umfassend renoviert und modernisiert. Jedes Jahr stellt der Landkreis nicht unerhebliche Mittel zur Verfügung, um das Schullandheim in dem Zustand zu erhalten, in dem es heute ist“. Christian Heinrich-Jaschinski stellte auch klar: „Eine derartige Einrichtung kann nicht kostendeckend arbeiten, weil bei den Tagessätzen die sozialen Verhältnisse aller Schüler und deren Eltern berücksichtigt werden müssen.

Der Kreistag und die Kreisverwaltung Elbe-Elster bekennen sich ausdrücklich zu dieser freiwilligen Aufgabe. Und der Erfolg und die vielen

positiven Rückmeldungen bestärken uns in unserem Engagement, dies auch in Zukunft so beizubehalten.“ Mit seinen zahlreichen und vielfältigen Angeboten wie Wanderungen, Fahrradtouren, Bastel-, Koch- und Backangeboten, Schatzsuchen, Märchenstunden, diversen Sportspielen und vielem mehr ermöglicht das Schullandheim Kindern und Jugendlichen, mit Spaß zu lernen und außerhalb der gewohnten Umgebung vertiefend an lehrplanbezogenen und weiteren Inhalten zu arbeiten. Außerhalb der Schulzeit - am Wochenende und in den Ferien - sorgen Trainings- und Probenlager, Fortbildungsveranstaltungen, Familienfreizeiten, Projektstage und Vereinstreffen für reichlich Leben im Schullandheim. Vorwiegend aber ist es ein Ort, der unzähligen Schülerinnen und Schülern - vor allem aus den Grundschulen der 2. bis 6. Klassen neuen Schwung und Motivation für den Schulalltag gibt. In 20 Jahren kamen rund 100.000 Übernachtungen zusammen.

(hf)



Im Schmink- und Malzelt war stets Betrieb, wovon sich auch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski überzeugen konnte



Mit viel Spiel, Spaß, Sport und Unterhaltung feierten rund 120 Gäste das Jubiläum im und am Schullandheim

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 10. September 2014. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 2. September 2014, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, rtf, txt.

Weltweit gefeierter Trompetenvirtuose am 31. August im Kulturhaus Plessa

Mit dem Lucerne Festival Orchestra Brass kommen einige der weltbesten Musiker auf die große Bühne des Kulturhauses Plessa!

Am 31. August 2014 wird das Kulturhaus Plessa zur einmaligen Außenstelle des Lucerne Musikfestivals! Es spielt das international bekannte Lucerne Festival Orchestra Brass. Sechzehn Bläser und vier Schlagzeuger sorgen für jene prächtige Klangrede, wie man sie eben von dem Festivalorchester her kennt. Die hochkarätige Kammermusikvereinigung spielt ein Repertoire von der Renaissance bis zur Gegenwart. Als einer der weltweit gefeierten Spitzenmusiker wird auch der Trompetenvirtuose Reinhold Friedrich zu erleben sein, der seit dem fulminanten Beginn seiner Karriere 1982 auf allen wichtigen Bühnen der Welt zu

Gast gewesen ist. Als Solist konzertiert er regelmäßig mit Ensembles wie dem Londoner BBC Symphony Orchestra, dem Wiener und Basler Kammerorchester, den Bamberger und Wiener Symphonikern, dem Orchestre Philharmonique de Radio France (Paris), dem Deutschen Symphonie Orchester aus Berlin, den Berliner Barocksolisten sowie den Sinfonieorchestern des HR und NDR. Seit Juni 2014 ist Reinhold Friedrich Ehrenprofessor der Royal Academy of Music in London, an der so berühmte Musiker wie Elton John oder Sir Simon Rattle studiert haben. Außerdem ist er Gastprofessor an der Royal Academy of Music in Aarhus (Dänemark) sowie an der Elisabethen-Hochschule für Musik in Hiroshima (Japan) und gibt regelmäßig Meisterkurse auf der ganzen Welt.

Im Anschluss an das Konzert in Plessa werden Konzerte in Bangkok und Seminare in Hiroshima den Maestro nach Asien führen.

Das Orchester wird sein vielfältiges Repertoire auf der Bühne des Großen Saales präsentieren. Dabei können die Besucher des Konzertes erleben, wie diese Veranstaltung für die „Grundton D“-Veranstaltung von Deutschlandfunk und Deutscher Stiftung Denkmalschutz als Rundfunksendung aufgenommen und später im deutschsprachigen Raum im Radio zu hören sein wird. Das Lucerne Festival präsentiert seit 1938 am malerischen Vierwaldstättersee in der Schweiz jeden Sommer etwa 30 Konzerte der weltbesten Orchester und Dirigenten. In diesem Jahr findet das Festival vom 15. August bis 14. September unter anderem mit den

Wiener Philharmonikern als Gästen statt. Wer bei diesem einmaligen und hochklassigen Musikerlebnis dabei sein will, kann sich über die Kartenvorverkaufsstellen unter „www.kulturhaus-plessa.de“ informieren oder die Karten im Internet bei „<http://www.cybersax.de/shop/?sword=Lucerne>“ kaufen.



Trompetenvirtuose Reinhold Friedrich

Ab neuem Schuljahr wieder Instrumentenkarussell an der Kreismusikschule

Mit Beginn des neuen Schuljahres startet an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“; Regionalstelle Elsterwerda wieder ein neuer Durchgang des Faches „Instrumentenkarussell“.

Ikarus wird für Schüler der 1. Klasse angeboten. Während des Unterrichts lernen die Kinder spielerisch verschiedene Instrumente (Holz- und Blechblasinstrumente/Violine/ Keyboard/Klavier/Schlagzeug/Gitarre ...) kennen und wechseln diese aller 3 - 4 Wochen. Der Kurs dauert ca. ein Schulhalbjahr (monatliche Kosten 17,- EUR) und am Ende können sich die Kinder für ihr „Lieblingsinstrument“ entscheiden.

Sollten für dieses Angebot ausreichend Interessenten zur Verfügung stehen, wird der Unterricht ab dem 08.09.14 montags 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr in der Musikschule in Bad Liebenwerda stattfinden.

Anmeldungen bitte schnellstmöglich an das Büro nach Elsterwerda, Schloßplatz 1a senden; bzw. per E-Mail an musikschule.eda@lkee.de oder telefonisch unter 03533 6208540 anmelden.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Rotary Club Herzberg startet 5. Adventkalenderaktion

Adventkalenderverkauf soll Kindern ein Weihnachtsmärchen ermöglichen

Die Sommerferien gehen ihrem Ende zu, der Urlaub gehört bereits zur Vergangenheit, da starten die Mitglieder des Rotary Club Herzberg ihre diesjährige Weihnachtsaktion. Auch 2014 möchten sie für die Kinder der Region dieses Fest wie bereits in den letzten Jahren zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Auch in diesem Jahr möchte man - und dies bereits zum fünften Mal - einer möglichst großen Zahl von Kindern etwas bieten. In Vorbereitung ist wieder eine Benefizveranstaltung, die für insgesamt über 400 Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren aus dem Raum des Städtebundes Herzberg, Jessen, Annaburg, Schlieben, Schönevalde, Falkenberg und Wahrenbrück-Uebigau ein bleibendes Erlebnis werden soll. Für den

18. Dezember 2014 im Haus des Gastes in Falkenberg konnten wieder die Falkenberger Tanzmäuse verpflichtet werden. Während der Veranstaltung erhalten die Kinder kostenfrei einen kleinen Imbiss. Vielleicht bleibt auch noch etwas Geld übrig um jeden Kind ein kleines „Weihnachtsgeschenk“ zu überreichen. Um dies finanzieren zu können, startet der RC Herzberg wiederum eine Weihnachtstombola, die es in dieser Form in unserer Region einmalig ist. In dieser Tombola werden 2000 Adventkalender zum Preis von 5,- EUR verkauft. Im letzten Jahr konnten fast alle Kalender einen Käufer finden. Jeder Adventkalender ist mit einer Nummer versehen, die dann in einer der Verlosungen gezogen werden kann. Dazu benötigt der Club

Geld- und Sachspenden, die von den Unternehmen der Region und Einzelpersonen zur Verfügung gestellt werden. Durch die Vielzahl der Preise sollen die Gewinnchancen möglichst hoch sein, bei recht niedrigem Einsatz einen tollen Preis zu bekommen. Dazu werden in den nächsten Tagen die Mitglieder des RC Herzberg Unternehmen, Betriebe, Geschäfte und Einzelpersonen nicht nur im gesamten Elbe-Elster Kreis sowie bis nach Jessen aufsuchen und um Geld- und Sachspenden bitten. Wurden die letztjährigen Kalender von Profi-Künstlern, und zwar vom Altenauer Künstler Paul Böckelmann und dem in Massen lebende überregional aktive Maler Dietrich Tosch gestaltet, so konnte in diesem Jahr die „Hobby“-Malerin Ga-

brile Lang, hauptberuflich stv. Bürgermeisterin von Herzberg, für die Gestaltung des Kalenderbildes gewonnen werden. Auch in diesem Jahr wird die Aktion von den Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern und Amtsdirektorinnen des Städtebundes tatkräftig unterstützt. „Wir hoffen“, so Dr. Christoph Dammerboer, diesjähriger Präsident des RC Herzberg „dass möglichst viele Firmen, Unternehmer, aber auch Einzelpersonen unsere Initiative für die Kinder unserer Region wieder unterstützen und damit zum Gelingen beitragen.“

Der Verkauf der Kalender startet Ende Oktober im Bereich des Städtebundes, aber auch in den Bereichen Bad Liebenwerda und Finsterwalde.
Detlev Leissner

Die kleine Stadt und der große Krieg

Schicksale von Schliebenern während des 1. Weltkrieges



Aus Anlass der 100sten Wiederkehr des Beginns des 1. Weltkrieges stellt der Kirchbau- und Orgelverein Schlieben eine Ausstellung zusammen. Diese soll den Weg Schliebener Bürgern in dieser Zeit nachzeichnen. Dazu suchen wir leihweise Ihre Fotografien, Dokumente oder Objekte, die helfen, die Zeit vor einem Jahrhundert besser zu verstehen. Sprechen Sie uns an, wir sind auf die Geschichte und Geschichtchen Ihrer Familie gespannt! Das gelungenste Ausstellungsstück prämiiert der Kirchbau- und Orgelverein mit 100 Euro! Fragen und Ideen richten Sie bitte an:

Sebastian Zug zug@ovgu.de
Stephan Schönfeld Ev. Pfarramt Schlieben
Markt 1
Tel: 035361-587

Stadtkirche St. Martin Schlieben
Tag des offenen Denkmals
14. September 2014

Angenörige der Fliegerabteilung 216, der Hermann Clarus aus Schlieben angehörte, Sterberegister im Kirchenbuch, dass den ersten der 135 Schliebener Gefallenen am 6. August 1914 vorzeichnet.
Bruchstück der Schliebener Glocke, die 1916 demontiert und eingeschmolzen wurde, Denkmal an die Gefallenen (Martinsturm) aus den Jahren 1924/25

Unternehmerinnentreffen in Herzberg zu „Face Communication“

Die Geschäftsstelle Herzberg der Industrie- und Handelskammer Cottbus (IHK) lädt ein zum 2. Unternehmerinnentreffen. Thema ist „Face Communication - Die Sprache des Gesichts!“.

Datum: 9. September 2014
Zeit: 09:30 bis 11:30 Uhr
Ort: IHK-Geschäftsstelle Herzberg
(im Gebäude der VR-Bank,
Eingang Richtung Parkplatz),
Torgauer Straße 44 - 47
04916 Herzberg

Referentin Christina Kloppe erklärt, was das Gesicht eines Menschen über seine Fähigkeiten und Eigenschaften aussagen kann. Dies hilft, sich selbst und andere Menschen noch besser einschätzen und verstehen zu können.

Kontakt und Anmeldung: Nadine Jurk, IHK Cottbus, Telefon: 0355 365-3301, E-Mail: jurk@cottbus.ihk.de oder online über www.cottbus.ihk.de (Dok.-Nr.: 13468709).

Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
sowie jeden Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus

Dienstag	02.09.2014	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.09.2014	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	16.09.2014	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	23.09.2014	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.09.2014	17.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	23.09.2014	17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8

Dienstag 23.09.2014 14.00 - 16.00 Uhr
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in Elsterwerda, Lauchhammerstraße 24

Montag 22.09.2014 14.00 - 16.00 Uhr
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Rechtsberatung in Herzberg, Lugstraße 3

Mittwoch 24.09.2014 16.15 - 17.00 Uhr
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399
Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Fahrenberger
Büroleiterin

Öffentlicher Personennahverkehr erschließt neues Einkaufszentrum „Am Rösselpark“ in Bad Liebenwerda

Zum Fahrplanwechsel am 24. August 2014 gibt es im Linienverkehr der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH in Bad Liebenwerda deutliche Veränderungen. Grund ist die Integration des neuen Einkaufszentrums „Am Rösselpark“ in den Öffentlichen Personennahverkehr.

Per Bus direkt zum Einkaufszentrum „Am Rösselpark“

Ab Fahrplanwechsel 24. August 2014 sollen die wichtigsten Buslinien, die Bad Liebenwerda bedienen, direkt vor dem Eingangsbereich des neuen Einkaufszentrums halten. Zusätzlich wird der Bad Liebenwerdaer Markt fußläufig für Fahrgäste des Öffentlichen Personennahverkehrs erschlossen.

Die Linien

- 524 Bad Liebenwerda - Beutersitz - Schilda - Tröbitz
- 560 Finsterwalde - Doberlug-Kirchhain - Maasdorf - Bad Liebenwerda
- 570 Finsterwalde - Schadewitz - Thalberg - Bad Liebenwerda
- 575 Bad Liebenwerda - Zobersdorf - Kröbels - Gröditz
- 577 Bad Liebenwerda - Winkel - Wahrenbrück - Falkenberg

enden und beginnen während der Öffnungszeiten des Einkaufszentrums an der neuen Bushaltestelle Bad Liebenwerda, Am Rösselpark.

Die Linie 520 wird im neuen Fahrplan aus Gründen der Anschlusssicherung am Bad Liebenwerdaer Busbahnhof in Fahrtrichtung Herzberg - Elsterwerda wie bisher am Südring halten, in der Fahrtrichtung Elsterwerda - Herzberg wird das Einkaufszentrum „Am Rösselpark“ an Stelle der Haltestelle Südring neu in den Linienweg integriert. Die Linie 565 Bad Liebenwerda - Mühlberg bedient in Fahrtrichtung Mühlberg teilweise die Haltestelle Bad Liebenwerda, Am Rösselpark, in

Fahrtrichtung Bad Liebenwerda die Haltestelle am Südring.

Verbessertes Fahrplanangebot

Zur Verbesserung der Erschließung der Ortsteile der Stadt Bad Liebenwerda wie Zobersdorf, Zeischa, Prieschka, Kröbels oder Oschätzchen wird das Fahrplanangebot der Linie 575 testweise um jeweils 1 Fahrtenpaar vormittags und nachmittags erweitert. Der Ortsteil Dobra wird zukünftig vorrangig in die Linie 520 Elsterwerda - Herzberg integriert, wodurch Montag - Freitag tagsüber fast stündlich umsteigefreie Fahrtmöglichkeiten nach Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Falkenberg und Herzberg entstehen.

Schülerbeförderung im Öffentlichen Personennahverkehr

Die Bedienung der Bushaltestellen Bad Liebenwerda Oberschule und Bad Liebenwerda Südring zu den schulrelevanten Zeiten gemäß Beauftragung des Schulverwaltungsamtes Elbe-Elster bleibt ungeachtet der veränderten Linienführung in Bad Liebenwerda erhalten. Die genauen Fahrpläne für den straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr ab Fahrplanwechsel 24. August 2014 werden voraussichtlich Anfang Juli 2014 vorliegen. In Bad Liebenwerda sind die neuen Fahrplanflyer im Haus des Gastes im Kurpark, im Reisebüro Jaich am Roßmarkt sowie in der Betriebsstelle der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster in der Bergstraße erhältlich. Selbstverständlich können die neuen Fahrpläne auch Internet unter www.verkehrsmanagement-elbeelster.de heruntergeladen werden. Fahrplanauskünfte erhalten unsere Fahrgäste auch in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10.

Margitta Zerna-Beck
Geschäftsführerin

Jugend/Familie/Sport

**SPORT- UND FAMILIENFEST
SG ZÜLLSDORF
05.-07.09.2014**

FREITAG, DEN 05. SEPTEMBER

17:00 Uhr Fußballturnier der Alten Herren
20:00 Uhr Sponsorempfang
 20:00 Uhr Fackel- und Lampionenzug
 20:00 Uhr Doppelkopfturnier

21:30 Uhr Großes Feuerwerk mit Musik
 22:00 Uhr Open Air Disco mit DJ Stammi

SONNABEND, DEN 06. SEPTEMBER

11:00 Uhr Züllsdorfer Dreikampf für die ganze Familie
 Baumstammweitwerfen & Rasentraktorenrennen & Holzfasrollen

12:00 Uhr Angel-Casting
14:00 Uhr Fußballspiel I. Mannschaft
 15:00 Uhr Kaffeetafel
 17:00 Uhr SG Züllsdorf gegen „Oldstar Team“
20:00 Uhr Sportlerball mit Musidance, Tombola und Cocktailbar

SONNTAG, DEN 07. SEPTEMBER

10:00 Uhr Beachvolleyball-Turnier
 Fußball F-Junioren Team Lößfurth – SpVgg Finsterwalde
 Fußballturnier Ü 50 Mannschaften mit den Züllsdorfer Oldies

10:30 Uhr Frühlingschoppen mit böhmischer Blasmusik (live)
 (11:00 Happy hour = 1 Getränk bezahlen und 2 Getränke erhalten)

11:00 Uhr Kamelreiten und Kinderüberraschungen
 14:00 Uhr Torwandschießen
 15:00 Uhr Kaffeetafel
 16:00 Uhr Entscheidungen Dart, Torwandschießen und „Elfmeterkönig“

An allen Tagen Hüpfburg.
 Für das leibliche Wohl und die musikalische Rahmenunterhaltung ist selbstverständlich gesorgt.

der Pflegestützpunkt Herzberg/Elster und der Integrationsbeauftragte Herr Brückner des Landkreises Elbe-Elster. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe möchten sich auf diesem Wege für die Unterstützung und hilfreiche Begleitung seit dem Bestehen der SHG ganz herzlich bedanken. Erwähnt werden sollen auch einige Aktivitäten der vergangenen Monate, die die SHG durchgeführt hat. Das Gruppentreffen aus Anlass des einjährigen Bestehens fand am 25.06.2014 in der Herthaklause in Finsterwalde statt. Ein weiterer Höhepunkt war der Gruppenausflug am 30.07.2014 in das „Lausitzer Seeland“ mit Dampferfahrt auf dem Senftenberger See, Festungsbesichtigung mit der blinden- und sehbehindertengerechten Ausstellung in der Festung Senftenberg so-

wie einem Abendessen in der „Peickwitzer Hütte“ mit seiner Ausstellung „Eichendom“ zur geschichtlichen Entwicklung und Brauchtum des Ortes Peickwitz. Dank sagen möchten alle mitgereisten Gruppenmitglieder und Gäste dem Reisebüro „smiling-REISEN“ Lauchhammer, Frau Hoffmann und dem Busunternehmen „Landgraf-Reisen“, Herrn Dietmar Landgraf. Für die ausgezeichnete gastronomische Betreuung und die abschließenden Führung durch den „Eichendom“ Dank an Herrn Noack und seine Familie in Peickwitz. Die Mitglieder der SHG freuen sich auf neue Interessierte und Gäste die in der offenen Selbsthilfegruppe mitwirken möchten. Informationen für Rat- und Hilfesuchende erhalten Sie über unsere Kontaktadresse.

Kontaktadresse:

Regionale Selbsthilfegruppe Blinder und Sehbehinderter
 Finsterwalde/Herzberg
 Ansprechpartner: Jürgen Lehmann
 Telefon: 03535408407
 E-Mail: info.shg-fiwa@gmx.de
 Feldstr. 14a
 04916 Herzberg

*Im Namen aller Mitglieder der Selbsthilfegruppe (SHG)
 Jürgen Lehmann; Sprecher der SHG*

Selbsthilfegruppe Blinder und Sehbehinderter hat sich etabliert

Die Regionale Selbsthilfegruppe Blinder und Sehbehinderter Finsterwalde/Herzberg besteht nun seit dem 01.07.2013, also mehr als ein Jahr. Zu dieser Selbsthilfegruppe gehören zurzeit 25 Mitglieder, die sich in regelmäßigen Abständen in Finsterwalde treffen. Diese Selbsthilfegruppe (SHG) ist eine für alle Interessierte aber hauptsächlich für die von Sehbehinderung und Blindheit betroffenen Personen und deren Angehörige jederzeit offen. Die Arbeit der SHG wird größtenteils aus Spenden und zweckgebundenen Fördermitteln finanziert. Zu den Sponsoren und Fördermittelgebern zählen:

- die Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Krankenkassen im Land Brandenburg/

GKV Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),

- die Sparkasse Elbe-Elster sowie
- das Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster.

Es gibt auch einige private Sponsoren, Privatpersonen die die Arbeit in der Selbsthilfe tatkräftig finanziell unterstützen.

Beratend stehen der SHG einige sozialfürsorgerisch tätige Institutionen und Beratungsstellen hilfreich zur Seite. Genannt seien an dieser Stelle nur einige der Wichtigsten. Dazu gehören die Regionale Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe (REKIS) in Cottbus, das Sozialamt der Landkreises Elbe-Elster sowie



Gruppenausflug am 30.07.2014 in das „Lausitzer Seeland“

Einfacher als Sie denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

Bildung/Kultur

Malen, Modedesign und mehr ...

Zur 6. Internationalen Kinder- und Jugendkunstwoche vom 4. bis 10. August 2014 kamen junge KünstlerInnen aus Polen, Armenien, Bulgarien und Deutschland auf das Gut nach Saathain.

Wie schon in den Jahren zuvor, entwickelten sich Ideen und Kreationen zu erstaunlichen Kunstwerken, die zur Ausstellungseröffnung am Ende der Woche Bewunderung fanden. Gemälde, Collagen und Zeichnungen in unterschiedlichen Techniken sowie Modekreationen aus unkonventionellen Materialien und stofflichen Variationen waren zu sehen. Nach dem kreativen Arbeiten ging das Erleben weiter. Sportlichen Ausgleich gab es im Freizeitbad Wonnemar in Bad Liebenwerda und beim Kegeln in Saathain. Auch das nächtliche Fussballspiel auf dem Gut und das Verkosten internationaler Speisen trugen zur Verständigung unter den Teilnehmern bei.

Die Zeit verging viel zu schnell und für alle ist es schön zu wissen, dass im nächsten Jahr eine 7. Internationale Kinder- und Jugendkunstwoche stattfinden wird. Ein Bild das um den Äquator reicht, gemalt von Kindern für den Frieden aller Kinder dieser Welt - diese Idee von Ararat Haydeyan, wurde im Rahmen der Kunstwoche ausgebaut. Dafür entstand eine Vielzahl von Bildern, die in mehreren dekorativen Lagen die Ausstellungshalle umrundeten. Mit dabei liegen die neuesten Bilder von Kindern aus Nepal, Kuba und Österreich. Geplant ist es, dieses fortlaufende Bild eines Tages in der Kuppel des Reichstages in Berlin auszustellen.

Die Ausstellung mit den Ergebnissen der Kunstwoche ist noch bis zum 19. September 2014 im Gut Saathain zu sehen.

*Corina Bernhardt und
Marion Weigel*

Förderverein Kloster Mühlberg e. V. lädt ein

Der Zisterzienserorden hatte für die Christianisierung in Mittel- und Ostdeutschland eine große Bedeutung. Auch bei der Kultivierung des Landes, dem sog. Landesausbau, haben die Nonnen und Mönche maßgeblich mitgewirkt. Die Spuren ihrer Klöster, ihrer Stadt- und Agrarhöfe sind besonders in unserer Gegend noch überall sichtbar. Angeregt durch die Landesausstellung Brandenburg, die ja auf dem Gelände des ehemaligen Zisterzienserklosters Doberlug stattfindet, bietet der Förderverein eine Vortragsreihe über die Zisterzienser an.

Der 2. Vortrag, ein Lichtbildervortrag: „**Auf den Spuren der weißen Mönche und Nonnen**“ ist am **11.09.14**, um **19.00 Uhr**, im ehemaligen Äbtissinnenhaus des Klosters Mühlberg. Es spricht Dr. Rainer Pohl. Der Eintritt ist frei.

Der letzte Vortrag: „**So zahlreich wie die Sterne am Himmel**“ - über die Zisterzienserinnen, wird am **30.10.14**, um **19.00 Uhr**, im ehemaligen Äbtissinnenhaus stattfinden.

Anzeigen



Anzeige

Kultur- und Veranstaltungskalender

Freitag

29. August 2014

■ **Konzert**

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Alles hat seine Zeit“, Konzert mit der Jazzpianistin Almuth Schulz, Halle/Saale, Zarte Melodien und kräftige Grooves entlockt sie dem Flügel ebenso wie ganz fremde Klänge. Eintritt: 7 EUR, erm.: 6 EUR, Kinder frei

19:30 Uhr Altherzberg, Kirche, Musik zum Wochenende

20:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Wer die Musik sein eigen nennet“, Sängerfestkonzert der Vokalgruppe „Die Erbschleicher“

Finsterwalde, Trinitatiskirche, Eröffnungskonzert zum Sängerfest mit Marshall & Alexander

■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Wen küsst“, Lesung und Gespräch mit Dr. Ing. Sabine Kunst, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

19:00 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Musik- und Performance-Wochenende

Samstag

30. August 2014

■ **Konzert**

17:00 Uhr, Herzberg, Stadtkirche „St. Marien“, Chorkonzert mit Vertonungen von William Shakespeare und Texten unter Leitung von Prof. Wolfgang Kupke

17:00 Uhr, Uebigau, „Swing-Musik im Laubengang“ mit dem Kauter-Quartett

18:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Wem Singen Spaß und Freude macht, der trete bei uns ein!“, heiteres

(Mit-)Singeprogramm, Leitung: Joachim Walter

■ **Sonstiges**

09:00 Uhr, Domsdorf, Sportplatz, Stadtausscheid der Feuerwehren

14:00 Uhr, Doberlug, Start am Tor zum Schlosshof, Öffentliche Stadtführung in Doberlug,

Dauer: ca. 90 min, Anmeldung unter Tel.: 035322 688850/ Touristinformation

15:00 Uhr, Falkenberg, 20 Jahre Oldies und Tag der offenen Tür der „Falkenberger Tanzmäuse“ mit öffentlicher Aufführung des Schulanfangsmärchens

19:00 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, „Krug in the Box“, Bridge Markland interpretiert Kleists „Der zerbrochene Krug“

Elsterwerda, Historische Einkaufsnacht
15:00 Uhr, Falkenberg, 20 Jahre Oldies und Tag der offenen Tür der „Falkenberger Tanzmäuse“ mit öffentlicher Aufführung des Schulanfangsmärchens

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30

www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

31. August 2014

■ **Sonstiges**

10 - 13 Uhr, Schacksdorf, Gasthof Zierenberg, „Die Pflanzenwelt im Naturparadies Grünhaus“

10 - 20 Uhr, Hohenleipisch, Lobenburger Vereinsgelände, Lobenburgfest und Heidetag, kulturelle und sportliche Angebote

11:00 Uhr, Doberlug, Start am Tor zum Schlosshof, öffentliche Stadtführung in Doberlug, Dauer: ca. 90 min, Anmeldung unter Tel.: 035322 688850/ Touristinformation

13:30 Uhr, Uebigau, St. Nikolaikirche, Gemeindefest der Ev. Kirche

16:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Die Schäfer“, Einlass: 15 Uhr bei freier Platzauswahl, Eintritt: 28 Euro, Anmeldung unter Tel.: 035341 26968

Schlieben, Ausflug der ev. Kirchgemeinde Schlieben

■ **Konzert**

10:30 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Lasst uns singen, lasst uns lachen“ Sängerfestkonzert des Frauenchores Lieskau und des Doppelquartetts des Männerchores Schönborn

14:00 Uhr, Werenzhain, Dorfkirche, Ingeborg Freytag (Leipzig)

spielt zeitgenössische Spontan-Kompositionen für Barockinstrumente, „Die Essenz des Augenblicks“

15:00 Uhr, Falkenberg, am Kiebitz, Kaffeekonzert des Jugendblasorchesters Falkenberg e. V. im Eiscafé Bönisch

17:00 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Saal, Konzert mit „Luzern Festival Orchester Brass“ aus der Schweiz mit Rundfunkaufzeichnung, im Rahmen der Reihe „Grundton D“ in Zusammenarbeit mit der Stiftung Denkmalschutz und dem Deutschlandfunk, Eintritt: VVK: 25 Euro, Abendkasse: 29 Euro

17:00 Uhr Doberlug, Klosterkirche, Preußisch-Sächsische Legenden, Sinfonietta Leipzig, Konzert der Brandenburgischen Sommerkonzerte

■ **Sonstiges**

15:00 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Salzglasur, Bauhaus-Design und Neexpressionismus, Führung und Vortrag mit Dr. Karla Bilang

15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

18:00 Uhr, Neudeck, Schloss, Theater im Schloss: „Minna von Barnhelm“, Lustspiel, inszeniert vom Poetenpack Potsdam

Montag

1. September 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Yves Saint Laurent“, Drama

Dienstag

2. September 2014

■ **Sonstiges**

10 - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse

18:00 Uhr, Rückersdorf, Mehrgenerationenhaus, Gesang, Geschichten und viel Humor

18:00 Uhr, Bönitz, Kräutergarten, Anmeldung unter Tel.: 035341 499849

Mittwoch

3. September 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, Lesenachmittag für Senioren, Lesung mit Amelie Seidel, Eintritt frei

Donnerstag

4. September 2014

■ **Sonstiges**

Schlieben, Ausflug des BSV e. V. Ortsverband Schlieben zur Manufaktur „Rösler Kerzen“ und zur Landesausstellung nach Doberlug-Kirchhain

14:30 Herzberg, Tourismuspunkt Stadtkirche, Spielecafé

Freitag

5. September 2014

■ **Sonstiges**

18:00 Uhr, Wahrenbrück, Historische Mühle, Mühlennacht, nächtliche Führungen, Musik und viele Überraschungen

19:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Wen küsst ...“, Lesung und Gespräch mit Generalsuperintendentin Heilgard Asmus (Potsdam) und Generalsuperintendent

Martin Herche (Görlitz)
Gräfen-dorf, Vereinsmeisterschaft im Volleyball, Gräfen-dorfer Sportverein 1990 e. V.

■ **Kabarett**

20:00 Uhr, Herzberg, Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz, „Authentisch - ein Stück weit - jetzt noch glaubwürdiger“, Uwe Steimle

Samstag

6. September 2014

■ **Sonstiges**

09 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

09:30 Uhr, Finsterwalde, Marktplatz, kultureller Wochenmarkt mit der Kindershow „Tom Tom“

10:00 Uhr, Schlieben, Kirche, Pilgern von Schlieben nach Herzberg, An allen Stationen



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

erscheint als Beilage zum Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

Konstituierende Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin: Montag, 08.09.2014, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer 137 der Kreisverwaltung,
Ludwig-Jahn-Straße 2,
04916 Herzberg (Elster)

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

- | | Vorlagen-Nr. |
|---|---------------------|
| 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses
BE: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski | BV-051/2014 |
| 3 Wahlprüfungsentscheidung
BE: Dirk Gebhard, Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit | BV-038/2014 |
| 4 Benennung von sachkundigen Einwohnern im Ausschuss Bildung, Kultur und Sport
BE: Kreistagsvorsitzender Thomas Lehmann | BV-036/2014 |
| 5 Stellvertreter für die sachkundigen Bürger im Verwaltungsrat der Sparkasse Elbe-Elster
BE: Kreistagsvorsitzender Thomas Lehmann | BV-035/2014 |
| 6 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Elbe-Elster für das Geschäftsjahr 2013
BE: Dirk Gebhard, Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit | BV-047/2014 |
| 7 Bestimmung von Stellvertretern der Regionalräte in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald
BE: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski | BV-053/2014 |
| 8 Beschluss über den Verzicht auf die Ausschreibung der Stelle des Ersten Beigeordneten
BE: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski | BV-054/2014 |
| 9 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Elbe-Elster
BE: Steffen Voigt, Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt | BV-037/2014 |

10 Übernahme der Baulast über touristische, nicht amtliche Schildermasten mit Beschilderung überregionaler Radwege durch den Landkreis Elbe-Elster
BE: Klaus Oelschläger, Sachgebietsleiter Kreisentwicklung

11 Gebührenerhebung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster (Schreiben eines Einwohners)
BE: Joachim Pfützner, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE/B90-Grüne

12 Berichterstattung des Landrates über die geprüften Jahresabschlüsse 2013 der (vom Landkreis beherrschten) wirtschaftlichen Unternehmen, die Planerfüllung dieser Unternehmen zum 30.06.2014 sowie das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12.2014
BE: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski

13 Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2014 auf der Basis 30.06.2014
BE: Peter Hans, Erster Beigeordneter, Kämmerer und Dezernent

14 Öffentliche Informationen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

15 Nichtöffentliche Informationen und Anfragen

Sitzungsplan für den Zeitraum 28. August 2014 bis 10. September 2014

Die Sitzungen des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster und seiner Ausschüsse finden zu folgenden Terminen statt:

28.08.2014 Werksausschuss Eigenbetrieb Rettungsdienst
Sitzungszimmer 208, An der Lanfter 5 in 04916 Herzberg (Elster)
Beginn: 16.00 Uhr

04.09.2014 Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit
Sitzungszimmer 137, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg (Elster)
Beginn: 17.00 Uhr

08.08.2014 Kreisausschuss

Sitzungszimmer 137, Ludwig-Jahn-Straße 2 in
04916 Herzberg (Elster)
Beginn: 17.00 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kreistagsbüro unter der
Telefonnummer 03535 46-1212. Die Tagesordnung zu den Sit-
zungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter [www.landkreis-
elbe-elster.de](http://www.landkreis-
elbe-elster.de) Rubrik Verwaltung Online; Kreistag/Kalender.

(Änderungen bleiben vorbehalten)

Ende der amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

Das Amtsblatt mit diesen Bekanntmachungen ist im Internet veröffentlicht unter www.lkee/Aktuelles-Kreistag.de.

Dienstgebäude der Landkreisverwaltung Elbe-Elster**Haupthaus:**

Ludwig-Jahn-Straße Landkreis Elbe-Elster
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 46-0
Fax: 03535 3133
E-Mail: landrat@lkee.de

mit: **Sitz des Landrates; Büro des Landrates; Kämmerei; Stabsstelle Kreisentwicklung; Stabsstelle Veterinärwesen; Verbraucherschutz; Landwirtschaft und überregionale Koordinierung; Gebäudemanagement; Amt für Personal, Organisation und IT-Service; Rechnungsprüfungsamt; Finanzverwaltung und Kreiskasse, Rechtsamt (mit Kreistagsbüro); Kreisarchiv; Gleichstellungsbeauftragte; Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte; Integrationsbeauftragter; Sicherheits- und Präventionsberater**

Nebenstellen:

Landkreis Elbe-Elster
An der Lanfter 5
04916 Herzberg (Elster)
mit: **Ordnungsamt; Rettungsdienst; Feuerwehrtechnisches Zentrum**

Landkreis Elbe-Elster
Nordpromenade 4
04916 Herzberg (Elster)
mit: **Kataster- und Vermessungsamt; Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft; Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz**

Landkreis Elbe-Elster
Grochwitzter Straße 20
04916 Herzberg (Elster)
mit: **Schulverwaltungs- und Sportamt; Bildungsbüro; Sozialamt; Jugendamt; Gesundheitsamt**

Landkreis Elbe-Elster
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg (Elster)
mit: **Kulturamt; Kreismusikschule; Kreisvolkshochschule; Kreismedienzentrum**

Außenstelle:

Landkreis Elbe-Elster
Kirchhainer Straße 38a
03238 Finsterwalde
mit: **Straßenverkehrsamt; Gesundheitsamt; Bauaufsicht; Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft**

Landkreis Elbe-Elster
Riesaer Straße 17, 19
04924 Bad Liebenwerda
mit: **Straßenverkehrsamt; Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft; Gesundheitsamt; Sozialamt**

Wichtige Rufnummern der Kreisverwaltung

Telefonzentrale

Tel.: 03535 460
Fax: 03535 3133

Landrat

Landrat -
Herr Heinrich-Jaschinski,
Christian
Tel.: 03535 46-2645
Fax: 03535 46-2662
E-Mail: landrat@lkee.de

Büro Landrat (Öffentlichkeitsarbeit, Controlling)

persönlicher Referent -
Herr Meuschel, Benjamin
Tel.: 03535 46-2636
Fax: 03535 46-1309
E-Mail: landrat@lkee.de

Dezernat I - Finanzen,
Personal und Service
Erster Beigeordneter,
Dezernent und Kämmerer -
Herr Hans, Peter
Tel.: 03535 46-1200
Fax: 03535 46-2608
E-Mail: dezernat-I@lkee.de

Dezernat II - Recht,
Ordnung und Sicherheit
Dezernent - Herr Gebhard, Dirk
Tel.: 03535 46-1250
Fax: 03535 46-1311
E-Mail: dezernat-II@lkee.de

Dezernat III - Bildung,
Jugend, Kultur, Gesundheit
und Soziales
Beigeordneter und Dezernent
Herr Neumann, Roland
Tel.: 03535 46-3000
Fax: 03535 46-3153
E-Mail: dezernat-III@lkee.de

Stabsstelle für Veterinärwesen,
Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und überregio-
nale Koordinierung
Fachdezernent -
Herr Stroisch, Eberhard
Tel.: 03535 46-2000
Fax: 03535 46-2603
E-Mail: eberhard.stroisch@
lkee.de

Amt für Veterinärwesen,
Lebensmittelüberwachung
und Landwirtschaft
Amtstierarzt -
Frau DVM Schrumpf, Ilona
Tel.: 03535 46-2680
Fax: 03535 46-2687
E-Mail: Veterinaeram@lkee.de

Stabsstelle Kreisentwicklung,
Amt für Kreisentwicklung
Amtsleiter -
Herr Schneller, Matthias

Tel.: 03535 46-1213
Fax: 03535 46-2604
E-Mail: kea.planung@lkee.de

Rechnungsprüfungsamt
Amtsleiter - Herr Voigt,
Steffen
Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338
E-Mail: rpa@lkee.de

Amt für Personal,
Organisation und IT-Service
Amtsleiterin - Frau Noack,
Katrin
Tel.: 03535 46-1210
Fax: 03535 46-1326
E-Mail: personalamt@lkee.de

Gebäudemanagement
Amtsleiter - Herr Scherff, Ciro
Tel.: 03535 46-2643
Fax: 03535 46-2634
E-Mail: GM.HZ@lkee.de

Finanzverwaltungsamt
und Kreiskasse
Amtsleiterin - Frau Duwe,
Marion
Tel.: 03535 46-1233
Fax: 03535 46-1214
E-Mail: Finanzverwaltungs-
amt@lkee.de

Rechtsamt
Amtsleiter -
Herr Gebhard, Dirk
Tel.: 03535 46-1279
Fax: 03535 46-1283
E-Mail: rechtsamt@lkee.de

Ordnungsamt
Amtsleiter -
Herr Sehring, Reiner
Tel.: 03535 46-4450
Fax: 03535 46-4448
E-Mail: ordnungsamt@lkee.de

Straßenverkehrsamt
Amtsleiter -
Herr Wagenmann, Stefan
Tel.: 035341 97-7610
Fax: 035341 97-7612
E-Mail: stva@lkee.de

Schulverwaltungs- und
Sportamt
Amtsleiterin -
Frau Eilitz, Marlis
Tel.: 03535 46-3524
Fax: 03535 46-3530
E-Mail: schulverwaltungsamt@
lkee.de

Bildungsbüro -
Frau Fischer, Dagmar
Tel.: 03535 46-3501
Fax: 03535 46-3530
E-Mail: dagmar.fischer@lkee.de

Kulturamt
Amtsleiter -
Herr Pöschl, Andreas
Tel.: 03535 46-5100
Fax: 03535 46-5102
E-Mail: kulturamt@lkee.de
Sozialamt
Amtsleiterin -
Frau Beyer, Marina,
Tel.: 03535 46-3146
Fax: 03535 46-3126
E-Mail: sozialamt@lkee.de

Jugendamt
Amtsleiter -
Herr Scheithauer, Jens
Tel.: 03535 46-3543
Fax: 03535 46-3156
E-Mail: Jugendamt@lkee.de

Gesundheitsamt
Amtsleiterin (Amtsärztin) -
Frau Dr. Voigt, Anne-Katrin
Tel.: 03535 46-3100
Fax: 03535 46-3122
E-Mail: Gesundheitsamt@lkee.de

Kataster- und
Vermessungsamt
Amtsleiter - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730
E-Mail: katasteramt@lkee.de

Gutachterausschuss
für Grundstückswerte
Vorsitzender - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses
Geschäftsstellenleiterin -
Frau Müller, Ursula
Tel.: 03535 46-2706
Fax: 03535 46-2730
E-Mail: gutachterausschuss@
lkee.de

Amt für Bauaufsicht,
Umwelt und Denkmalschutz
Amtsleiter - Herr George, Frank
Tel.: 03535 46-2655
Fax: 03535 46-2657
E-Mail: bud@lkee.de

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Miething, Ute
Tel. und Fax: 03535 46-1274
E-Mail: ute.miething@lkee.de
Frauenhaus Finsterwalde
Schutzeinrichtung für Opfer
häuslicher Gewalt
im Landkreis Elbe-Elster
Rund um die Uhr unter 03531
703678 erreichbar.

Integrationsbeauftragter
Herr Brückner, Jürgen
Tel.: 03535 46-1292

Fax: 03535 46-1242
E-Mail: juergen.brueckner@
lkee.de

Datenschutz- und
IT-Sicherheitsbeauftragte
Frau Süptitz, Yvonne
Tel.: 03535 46-2651
Fax: 03535 46-2514
E-Mail: dsb@lkee.de

Antikorruptionsbeauftragter
Herr Voigt, Steffen
Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338
E-Mail: steffen.voigt@lkee.de

Kreisbrandmeister -
Herr Schmidt, Bodo
Tel.: 0171 8364220
Fax: 03535 46-4448
E-Mail: kreisbrandmeister@
lkee.de

Kreisarchiv
Archivarin -
Frau Großpietsch, Kerstin
Tel.: 03535 46-2694
Fax: 03535 46-1218
E-Mail: kulturamt@lkee.de

Kreismusikschule
„Gebrüder Graun“
Leiter - Herr Prager, Thomas
Anhalter Straße 7,
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5200
Fax: 03535 46-5202
E-Mail: musikschule.hz@lkee.de

Kreisvolkshochschule
Leiterin -
Frau Hähnlein, Andrea
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5300
Fax: 03535 46-5303
E-Mail: vhs.hz@lkee.de

Kreismedienzentrum
Leiterin - Frau Ballnat, Marion
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5400
Fax.: 03535 46-5402
E-Mail: kreismedienzentrum@
lkee.de

Pflegestützpunkt
Herzberg/Elster
Ludwig-Jahn-Str. 2
Tel. Pflegeberatung:
03535 247875
Tel. Sozialberatung:
03535 462665
E-Mail:
pflgestuetzpunkt@lkee.de
www.lkee-barrierefrei.de/
pflgestuetzpunkt

**Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster**

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 03535 46-1239
 - Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
 - Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115, Fax-Redaktion: 03535 489-155 www.wittich.de/agb/herzberg
 - Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat: Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Für den Inhalt der Rubrik - Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände - sind diese selbst verantwortlich.
- Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.
Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 Euro inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe beim Verlag anfordern.
Die Lieferung des Amtsblattes mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Reklamationen sind an diesen zu richten.

laden Orgelklänge in den Kirchen zum Innehalten ein.

10:00 Uhr, Staupitz, Start: Dorfplatz, Tour 16: „Ein Schloss mit Umfeld“, Radtour zum Bergheider See und zum Schlosspark Sallgast, Anmeldung Tel.: 03531 717830

13:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtteil Kirchhain, Treffpunkt: an der Postsäule, Fahrradtour nach Hohenleipisch zur Heideblüte, Bürger- und Heimatverein

13:00 Uhr, Uebigau, 2. Uebigauer Schlosshoffest

14:00 Uhr, Elsterwerda, Historische Stadtwanderung

14:30 Uhr, Stechau, „80 Jahre Feuerwehr in Stechau“, Festumzug, anschl. Musik und Vorführung der Jugendfeuerwehr, ab 17 Uhr Andrea Berg Double, Tanz und Showeinlagen

17:00 Wahrenbrück, Kahnacht, vorher Familientag im Kleinen Spreewald

Finsterwalde-Massen, Dorfstr. 17 B, Verkehrsübungsplatz an der „B 96“, PKW-Sicherheitstraining, Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V.

Herzberg, Schliebener Straße, Straßenfest

Rahnisdorf, Grillabend

■ Kabarett

20:00 Uhr, Fürstlich-Drehna, Alte Schule, Marktplatz 1, Kabarett „KunstFehler“ mit einem unterhaltsamen Programm, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

■ Konzert

17:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Höflich-Musik für den König“, Orgelwandelkonzert mit Kantor Christian Domke, Schwerin

17:00 Uhr, Uebigau, Kirche, „Bach zu Gast beim Preußenkönig“, Festkonzert zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

Sonntag

7. September 2014

■ Sonstiges

09:00 Uhr, Finsterwalde, Trödelmarkt

10:00 Uhr, Finsterwalde, Dröbiger Str. 23, „Tag der offenen Tür in der Milchviehanlage Finsterwalde“, Führungen, Blasmusik und Traktorfahren

11:00 Uhr, Wahrenbrück, Fröschoppen im Kleinen Spreewald

11 - 17 Uhr, Doberlug, Schlossareal, „Tag des Landkreises Dahme-Spreewald“, Open-Air vor dem Refektorium, Seilartistik, Cheerleader, KinderTanzTheater, Spreewald duo Lothar und Klaus, der singende Spreewaldwirt und viele kulinarische Spreewaldgerichte, wie Gurken und Plinzen, Straupitzer Leinöl sowie typisches Handwerk, Malerei

11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Böhmisches Blasmusik im Landgasthof „Zu den Drei Rosen“ mit Schlachtfest und Showeinlage

13:00 - 16:30 Uhr, Doberlug, Skulpturengarten und Atelier Catrin Große, Werkstatttag für alle Altersgruppen

14:00 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, Stiftungsfest „178 Jahre Männergesangsverein“, Männergesangsverein 1836 e. V.

14:00 Uhr, Wiepersdorf, Schloss, Künstlerhaus, Öffentliche Führung im Bettina und Achim von Armin-Museum

15:00 Uhr, Wiepersdorf, Gartensaal, Präsentation der Stipendiaten

15:00 Uhr, Altenau, Ateliers und Galerie im alten Pfarrhof, Dorfstr. 4, Ausstellungseröffnung „stahlhart und glasklar“, Objekte aus Glas und Metall, Laudatio: Lieselotte Rojas-Sanoja, Galerie Felix, Dresden Caracas

Kleinbahnen, Öffentliche Fahrt der Niederlausitzer Museumseisenbahn

15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

16:00 Uhr, Mahdel, Dorfkirche, Bläserkonzert mit dem Herzberger Bläserensemble

■ Kabarett

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Kabarett vom Feinsten, Marek Fis (Berlin, bekannt durch TV) - Baustelle Europa „Ein Pole packt aus/ein....“, Einlass: 17:30 Uhr, Eintritt: 30 Euro, Tel.: 035341 10254

Montag

8. September 2014

■ Der besondere Film

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „HER“, Komödie

Dienstag

9. September 2014

■ Sonstiges

14:00 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Herbstwanderung, mit Anmeldung

Mittwoch

10. September 2014

■ Sonstiges

10:00 Uhr, Tröbitz, Tour 17: „Natur erkunden“, die Fahrradfrende Tröbitz laden zur Herbstfahrt nach Malitschkendorf ein.

16:00 Uhr, Finsterwalde, Treffpunkt Parkplatz Forsthaus, Pilzexkursion, Pilzbestimmung und Ausstellung, Veranstaltung des NABU RV Finsterwalde

■ Seniorenkino

14:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Balsam für Augen und Ohren - „Die Nordsee von oben“, Dokumentarfilm mit Kaffee und Kuchen

Donnerstag

11. September 2014

■ Lesung

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Lesung mit Gunther Emmerlich aus seinem Buch „Zugabe, Anekdoten, Ansichten und anderes“, Kartenvorverkauf auf www.spk-elbe-elster.de

Freitag

12. September 2014

■ Sonstiges

19:30 Uhr, Herzberg, Seitenkapelle der Stadtkirche „St. Marien“, Kino, zum Ausklang Wein im Kerzenschein

Samstag

13. September 2014

■ Konzert

16:00 Uhr, Friedersdorf (bei Rückersdorf), evangelische Kirche, Irisch Folk-Open-Air - „The Greenhorns“ aus Halle
19:00 Uhr, Mühlberg, Kirchstr. 15, „Buntgemixtes im Denkmal“, Johanna Lesch, Schauspie-

lerin aus Potsdam und Inge Lindner, Piano, Potsdam, bieten literarisch-musikalische Leckerbissen in der Reihe: Kultur trifft Antik
Doberlug, Refektorium, Preisträgerkonzert des Verbandes der Musik- und Kunstschulen, eine Veranstaltung der enviaM
20:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Chorkonzert mit dem Männerchor „Einigkeit“, eine musikalische Zeitreise und Rahmenprogramm

■ Sonstiges

08:00 Uhr, Falkenberg, Abangeln am Kiebitz-See
09:00 - 12:30 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Kochkurs mit Frank Schreiber
11:00 Uhr, Großbahren, Sportplatz, 4. Niederlausitzpokal der FFw

14:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Start: am Haus des Gastes, Fahrradtour „Wälder, Auen und Teiche im sächsischen Elbe-Röder-Dreieck“, Leitung: Lothar Wendt

17 - 24 Uhr, Neudeck, Schloss, 2. Neudecker Schlossnacht - ein Fest für die Sinne, Musik, Gesang, Tanz
22:00 Uhr, Falkenberg, Diskothek Blue Velvet präsentiert „City-Dance“ im Stadtpark

■ Tanz

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singeltanz ab 30 www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

14. September 2014

■ Sonstiges

10:00 Uhr, Finsterwalde, Tag des offenen Denkmals, Info: www.fensterwalde.de

10:00 Uhr, Domsdorf, TD Brikkettfabrik „Louise“, Tag des offenen Denkmals mit Dampf-tag und 4. Messerbörse

10:00 Uhr, Drasdo, Bockwindmühle, Tag des offenen Denkmals

10:00 Uhr, Wahrenbrück, Historische Mühle: „Tag des offenen Denkmals“

10 - 18 Uhr, Neudeck, Schloss, Tag des offenen Denkmals auf Schloss Neudeck, Kulturprogramm, buntes Markttreiben, Führungen
10 - 18 Uhr, Doberlug, Hof Nr. 14, Tag des offenen Denkmals
11:00 Uhr, Falkenberg, 26. Bauernmarkt am und

im Haus des Gastes u. a. mit Stimmenimitator Torsten Storch, präsentiert durch Toyota Autohaus Hofmann aus Herzberg

13:00 Uhr, Neumühl, Hochpolgenerator geöffnet zum Tag des offenen Denkmals

13 - 16 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum am Graunplatz öffnet zum „Tag des offenen Denkmals“

14:00 Uhr, Mühlberg, Museum, „Tag des offenen Denkmals“, Führung mit dem Architekten Onno Folkerts und der Museumsleiterin Martina Hofmann, Erläuterungen zum Stand der Bauarbeiten und der geplanten Dauerausstellung im Stadtmuseum Mühlberg, Informationen unter Tel.: 035342 81628 oder info-museum-muehlberg@t-online.de

14:00 Uebigau, Das Museum öffnet zum Tag des offenen Denkmals.

15:00 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Salzglasur, Bauhaus-Design und Neoexpressionismus, Führung und Vortrag mit Dr. Karla Bilang zur Ausstellung **15 und 17 Uhr, Martinskirchen,** Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage **17:00 Uhr, Saathain,** Karsten Troyke & Musiker, Tango und Klezmer, für Kenner und Entdecker gleichermaßen

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Lebusa, Festkonzert zur Landesausstellung, ein Meisterwerk des sächsischen Orgelbauers Gottfried Silbermann

17:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, Konzert des Singkreises Lausitz e. V. zum Abschluss des Denkmaltages 2014

17:00 Uhr, Kosilenzien, Konzert in der Kirche

Montag

15. September 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Am Hang“, Drama

Dienstag

16. September 2014

■ **Sonstiges**

18 - 20 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Wurzelwerke“, Anmeldung Tel.: 035341 499849

Mittwoch

17. September 2014

■ **Sonstiges**

Polzen, 5. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin e. V.“ **19:00 Uhr, Finsterwalde,** Hotel „Goldener Hahn“, eine kulinarische Lesung „Sündiges Menü“

Donnerstag

18. September 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Finsterwalde, Start: Forsthaus, Tour 18: „Von Malern und Kunst“, Radtour zum Atelierhof Werenzhain

14:00 Uhr, Finsterwalde, Stadion des Friedens, Würstchenlauf

Freitag

19. September 2014

■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Doberlug, Kosterkirche, Lesung und Gespräch mit Bischof i. R. Prof. Dr. Wolfgang Huber und Kara Huber

Samstag

20. September 2014

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Saxdorf, Galerie, Campana Musici, Jubiläumskonzert 40 Jahre Saxdorfer Sommermusiken

19:00 Uhr, Göllnitz, Dorfkirche, „Fisch zu dritt“, Konzert für drei Querflöten, Werke von Bach, Friedrich II., Mozart, Dvorak

■ **Sonstiges**

17 - 20 Uhr, Schacksdorf, Treff: Gasthaus Zierenberg, Herbstliche Abendwanderung ins Naturparadies Grünhaus, Kontakt: NABU-Stiftung, Tel.: 03531 609611

Stechau, Pokalwettbewerb der Jugendfeuerwehr in Stechau **Wiederau,** Abangeln mit anschließendem Abgrillen, Treff: 12:45 Uhr, Schmerkendorf

Polzen, zünftiges Oktoberfest In Polzen in der Parkscheune

Sonntag

21. September 2014

■ **Sonstiges**

06:00 Uhr, Schönewalde, Hegefischen/Abangeln, Angelsportverein Herzberg e. V.

12 - 17 Uhr, Doberlug, Schlossareal, „Tag des Landkreises Oberspreewald-Lausitz“, Der LK Oberspreewald-Lausitz beschließt im September die Reihe der Landespräsentationen mit Blasmusik, Bergarbeiterchor und vielen regional-typischen Produkten

15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl'sche Dreiflügelanlage

■ **Konzert**

15:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Chormusik zur Kaffeezeit mit der Mühlberger Kantorei

Montag

22. September 2014

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Grace of Monaco“, Drama, Biografie

Dienstag

23. September 2014

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Herzberg, Seniorennachmittag, ASE

14:00 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Drachenfest; um Anmeldung wird gebeten

19:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Paul Gerhardt zwischen Brandenburg und Sachsen, ein Kapitel Reformationsgeschichte in der Niederlausitz, ein Vortrag von Ralf Gebuhr, M.A.

Mittwoch

24. September 2014

■ **Sonstiges**

18:00 Uhr, Hohenbucko, Kräuter-Labyrinth am Lubinshaus, „Jahreskreisfest im Kräuter-Labyrinth zur Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche“, ab 16 Uhr „Offenes Labyrinth“

Ausstellungen

Achtung! Erste Brandenburgische Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ vom 7. Juni bis 2. November 2014, Schloss Doberlug

■ **30. August 2014, Doberlug-Kirchhain,**

Atelierhaus Catrin Große, „Arbeiten auf Papier“, neue Arbeiten der sächsischen Künstler Jana Morgenstern (Scherenschnitte), Thomas Baumhekel (Kalligraphie), Matthias Schroler (Holzschnitte) sowie der Brandenburger Gastkünstlerin Catrin Große (Ambossdrucke),

■ **25. August bis 12. Oktober 2014, Elsterwerda,** Kleine Galerie „Hans Nadler“, Reiner Franz (Weißwasser) - Pastell- und Ölmalerei

■ **26. August bis 2. November 2014, Doberlug-Kirchhain,** Weißgerbermuseum, An der Kleinen Elster - Erkundung einer Flusslandschaft

■ **bis 14. September 2014, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Tiefe Sandmeere ...niedliche Städtgen ...tätige Bewohner“, Doberlug-Kirchhain und die Niederlausitz im Bild historischer Karten, Ausstellung des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam

■ **bis 29. September 2014, Gut Saathain,** Ausstellung zum Fotowettbewerb „Wenn einer eine Reise tut, dann ... gibt es was zu sehen.“

Sa./So. 14:30 - 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung

■ **bis 12. Oktober 2014, Schloss Neudeck,** „Elisabeth Jenny, genannt Ella Lettre“, Ausstellungsporträt der Künstlerin und Unternehmerin Ella Lettre (1890 - 1976)

■ **bis 26. Oktober 2014, Werenzhain,** Atelierhof, Salzglasur, Bauhaus-Design, und Neoexpressionismus, Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog, **Do./Fr. 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr**

■ **bis 31. Oktober 2014, Hohenleipisch,** Töpferei Anett Lück, „Sächsische Kannen und preußische Krüge“, Ausstellung historischer Gefäße aus der Grenzregion Brandenburg-Sachsen

■ **bis 2. Nov. 2014, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Paul Gerhardt - Leben, Lieder, Legenden“ - Korrespondenzausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

■ **bis 2. Nov. 2014, Werenzhain, K U N S T . H A U S am See,** Atelier & Ausstellung Angela Willeke, Werenzhainer Ziegelei 01, Ausstellung anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung

„Sachsens Glanz und Preussens Gloria“, **Sa./So. 14 - 17 Uhr** und nach tel. Vereinbarung

■ **bis 2. Nov. 2014,**

Doberlug, Ev. Gemeindezentrum, Jugend trifft Historie - Kunstinteressierte auf Spurensuche/samstags u. sonntags, **13 - 17 Uhr**

■ **bis 2. November 2014, Stolzenhain**, Röderland, Museumsgaststätte Röderschänke „Musspreußen und die DDR“, Dokumente und Karten zur preußisch-sächsischen Grenze

■ **7. September bis 9. November 2014, Altenau 04**, Galerie und Ateliers im alten Pfarrhof, Uwe & Marion Hempel, Ausstellung Glas und Metall, Eröffnung am **07.09., 15 Uhr**

■ **bis 30. November 2014, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Referenzausstellung zur Landesausstellung, 1815. Als damals wir „Mußpreußen“ wurden

■ **bis 30. Nov. 2014, Doberlug-Kirchhain**, Skulpturengarten und Atelier Catrin Große, Arbeiten der Künstlerin im einstigen Wachhaus der Nationalen Volksarmee am Schlossplatz 1

■ **Dauerausstellung samstags 14 -17 Uhr, Schlieben-Berga**, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

■ **Dauerausstellung** Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13 - 17 Uhr** und **dienstags** und **donnerstags** von **9 - 12 Uhr**, Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie Vernissage von Katrin Berndt, Lichtenfeld, mit Kleinkeramik und variabler Malerei

Sonstiges

■ **Orgelmusik**

bis 26. Oktober 2014, Doberlug, Klosterkirche immer sonntags, **15:00 Uhr**, „Orgelmusik zur Kaffeezeit“

■ **Dorffeste**

29. - 31. August 2014, **Hohenbucko**, Dorffest mit Disco „Royal“

30. und 31. August 2014, **Jagsal**, Dorffest

■ **Sängerfest**

29. - 31. August 2014, Finsterwalde, Innenstadt, Finsterwalder Sängerfest, 1200 Künstler unterschiedlichster Musikrichtungen auf 10 Bühnen im ganzen Stadtgebiet

■ **Graun-Festtage**

30. und 31. August 2014, Wahrenbrück, Wahrenbrücker Graun-Festtage, Musikalische Begegnungen - die Brüder Graun und die Fam. Bach. Konzerte, Puppentheater, Stadt- und Kirchenführung, musikalischer Gottesdienst am Sonntag mit Bischöfin Junkermann

■ **Erntefest**

5. - 7. September, OT Münchhausen, Festwiese, 32. Erntefest, Freitag Preisskat, Samstag Traktoren- und Oldtimertreffen, Disco und Sonntag Blasmusik im Festzelt

■ **Landesböllertreffen**

5. - 7. September 2014, Uebigau, Landesböllertreffen bei den Uebigauer Schützen

5. - 7. September 2014, Zülldorf, Sport- und Familienfest, Sportgemeinschaft Zülldorf e. V.

■ **Schützenfest**

5. - 7. September 2014, Sonnenwalde, Festzelt am Kulturhaus, Stadt- und Schützenfest in Sonnenwalde - 660 Jahre Stadt Sonnenwalde und 465 Jahre Schützengilde Sonnenwalde 90 (1549) e. V., Freitag: Benefizkonzert in der Kirche, Samstag: historische Stadtführungen, Konzert der Bläserklasse der GS Sonnenwalde, Präsentation der Stadt- und Schützengeschichte, Schützenball, Sonntag: historische Stadtführungen und Ehrungen

6. - 7. September 2014, Herzberg, Schützenplatz, Schützenfest der Herzberger Schützengilde gegr. 1407 e. V.

■ **Eisenbahnerlebnistag**

6. - 7. September, Falkenberg, Eisenbahnerlebnistag am Eisenbahnmuseum

■ **Reit- und Springturnier**

6. - 7. September 2014, Arnsnesta, Reit- und Springturnier

■ **Fahrtturnier**

5. - 7. September 2014, Sonnenwalde, Reitplatz, Fahrtturnier des Reit- und Fahrvereins Sonnenwalde, ganztätig

■ **Puppentheaterfestival**

12. - 21. September 2014, über 60 Veranstaltungen an

40 Veranstaltungsorten im Elbe-Elster-Land

■ **Mühlenfest**

13. und 14. September 2014, Lebusa, Dorf- und Mühlenfest an der 328-jährigen Bockwindmühle in Lebusa

■ **Gartenbahntreffen**

13. und 14. September 2014, 10 - 18 Uhr, Maasdorf, Natourenum, 17. Gartenbahntreffen, Alle Modellbahnfreunde und solche, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen.

■ **Tennis**

13. und 14. September 2014, Herzberg, 22. Herzberger Tennis-Mixcup, Herzberger Tischtennisclub „Grün-Weiß“ e. V.

■ **Hubertusfest**

13. und 14. September 2014, Martinskirchen, Hubertusfest am Schloss

■ **Traktortreffen**

19. - 21. September 2014, Buckau, Traktorenfrühschoppen mit Blasmusik, großer Ausfahrt am Sonntag, Erntevorführung und Tobola

■ **Schlossbesichtigung**

Schloss Neudeck, bis 12.10.2014, jeweils **sonntags**, in der Zeit von **10:00 bis 16:30 Uhr**, Besichtigung der Schlossanlage, Führungen und Ausstellungen zur Historie

■ **Offener Kräutergarten**
Bönitzer Kräutergarten, jeden **Samstag** und **Sonntag** von **11 bis 20 Uhr** geöffnet, Führungen sind nach Absprache möglich.

■ **„Offenes Labyrinth - Zum Sinnigen Gehen und Kräutlein finden“**, **Hohenbucko**, Kräuter-Labyrinth am Lubinshaus, jeden **Mittwoch** von **16 - 19 Uhr**

■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka
Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**

Immer montags, 17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden,... SEID DOCH AUCH MIT DABEI!

■ **Feuerwehrmuseum**

Jeden Sonntag, Finsterwalde, 10 - 12 Uhr, Feuerwehrmuseum, Geschwis-

ter-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache. Tel.: 03531 2704

■ **ElsterPark**

Von Radtouren, Paddeln und demnächst auch Klettern!

Wir bieten vielfältige Möglichkeiten, natürlich für alle. Mal abschalten vom Alltag im idyllischen ElsterPark in **Herzberg**. Wir bieten Ihnen eine bunte Erlebniswelt für Kinder, Erwachsene, Senioren sowie für Menschen mit Einschränkungen.

Öffnungszeiten Kanu- und Fahrradverleihstation:

Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung
Freitag 13 - 18 Uhr

Sa./So., Feiertage 10 - 18 Uhr
Kontakt: Tel.: 03535 4830 120,
outdoor@elsterpark-herzberg.de

■ **Besucherzentrum**

Die Naturpark-Info im Naturpark im Gärtneriehaus **Fürstlich Drehna** ist **bis Oktober samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr** geöffnet, **montags bis freitags** jeweils von **10 bis 15 Uhr**. An Wochenfeiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Die kleine Ausstellung will Appetit machen auf Unternehmungen in der Naturpark-Region. Faltblätter und Wanderkarten geben Anregungen für individuelle Erkundungstouren. Zum Beispiel empfiehlt sich Calauer Schweiz - südlich von Calau - auch ungeübten Wanderern. Von Werchow aus führen kurze, abwechslungsreiche Wege zum sagenumwobenen „Goldborn“, durch die grüne „Hölle“ und auf den Kuhringsberg. Auf der Südseite der „Schweiz“ erschließt der Heedekornweg das Luckaitztal mit schönen Teichlandschaften und den „Plinsdörfen“.

Auskunft: Naturpark-Info,
Tel. 035324 3050

Veranstaltungen im Naturpark Niederlausitzer Landrücken: jeden **Samstag** und **Sonntag** im August „Die Versammlung der Kraniche“, Vogelbeobachtung mit den Rangern.

Der Borcheltsbusch ist Kern des Luckauer Kranich-Sammel- und -Rastplatzes.

Treff: Ausschlasturm an der Straße Goßmar - Freesdorf

■ **bis 31.08.2014 18:30 Uhr**
Termine: September - Oktober:
Donnerstag und **Sonntag**
Info: Naturparkverwaltung,
Tel.: 035324 3050

Kraniche und Gänse beobachten am Schlabendorfer See mit der Heinz Sielmann Stiftung. Am Ufer des Schlabendorfer Sees kann man das Spektakel erleben.

Termine: September - Oktober,
■ **Mittwoch** und **Samstag**,
Treff: Heinz Sielmann Naturerlebniszentrum Wannichen

Info Tel.: 03544 557755
03. - 14.09., 18:00 Uhr
17. - 28.09., 17:30 Uhr
01. - 16.10., 17:00 Uhr

Fortbildungsangebote

■ **27. August 2014**
14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,
Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Kinaesthetics in der

Pflege“, Referenten: Amanda Kuke, und Anke Weinmann, beide examinierte Krankenschwestern, Kosten: 20 EUR p. P.

■ **3. September 2014**
14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,
Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Fach- und sachgerechter Umgang mit Medikamenten in der Pflege“, u. a. Lagerung, Kennzeichnung sowie Stellen und Vorbereiten von Arzneimitteln.

Referentin: Dr. Stephanie Sallach - Doktor der Pharmazie, Kosten: 30 EUR p. P.

■ **24. September 2014**
14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,
Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Umgang mit gesundheitsgefährdenden Emotionen“, Ursachen und Wirkung „gesundheitsgefährdender Emotionen“, Referent: Ralf Henke, Personaltrainer, Dozent und Coach für hirngerechtes Denken, Kosten: 30 EUR p. P.



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
- Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Telefon: 0 35 35 48 91 58, Telefax: 0 35 35 48 92 36
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 0 35 35 48 91 59, Telefax: 0 35 35 48 92 37

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Regina Köhler

Mobil: (01 71) 4 14 41 37
Telefon: (0 35 35) 4 8 91 58
Telefax: (0 35 35) 48 92 36

regina.koehler@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Dieter Lange

Mobil: (01 71) 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 159
Telefax: (0 35 35) 48 92 37

dieter.lange@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)